

STADTENTWICKLUNG

Spatenstich der besonderen Art im 14-Nothelfer-Quartier

Ein besonderes Bild bot sich Mittwoch vergangener Woche im neuen 14-Nothelfer-Quartier in Weingarten: Statt Spaten griffen Oberbürgermeister Clemens Moll und die Vertreter der Pro-Invest-Gruppe aus Ulm zu Mini-Baggern – ein symbolischer Auftakt für den Start des ersten Bauabschnitts eines der größten Wohnbauprojekte der Stadt.



In dieser Ausgabe lesen Sie:

Seite 3:

Spielplatz umgestaltet

Kletterturm & Co.: Hochwertige Spielgeräte und viel Grün verleihen dem Spielplatz in der Blumenau neuen Glanz.

Seite 3:

Kirchweihjahrmarkt

Am Samstag und Sonntag, 18./19. Oktober, findet in der Innenstadt der traditionelle Kirchweihjahrmarkt statt.

Seite 5:

Neuer Kultur-Förderverein

Der neu gegründete Förderverein Weingartener Spielzeit e. V. hat sich vorgenommen, das qualitativ hochwertige sowie kulturell vielfältige Programm der Weingartener Spielzeit zu unterstützen und zu erhalten.

Seite 6:

Geistliches Wort

Pfarrer Steffen Erstling denkt über das Leben nach, in dem so manche sinnbildlich harte Nuss zu knacken ist.

Geschäftsführer Rainer Staiger, Weingartens OB Clemens Moll sowie Raphael und Nikolai Staiger (von links) fahren zum „Baggerstich“ im neuen 14-Nothelfer-Quartier großes Gerät auf.

„Heute ist ein guter Tag für Weingarten. Es ist wunderbar, dass wir sehen, dass es nun vorwärts geht, dass sich etwas bewegt nach vielen Monaten der sorgfältigen Planung“, sagte Weingartens Oberbürgermeister Clemens Moll in seinem Grußwort. „Mein ganz spezieller Dank richtet sich an die Familie Staiger und das Team von Pro-Invest für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und das gemeinsame Finden guter Kompromisse.“

Unter strahlend blauem Himmel startete damit offiziell der erste Bauabschnitt des Quartiers: 29 betreute Wohnungen mit Preisbindung sowie eine dreizügige Kindertagesstätte sollen bis Ende 2027 entstehen. Dazu kommen 21 Tiefgaragenstellplätze. Die Planung des Areals war komplex: Neben den derzeitigen Unwägbarkeiten in der Bau- und Immobilienbranche galt es für die Bauherren aus Ulm, Themen wie Baumbestand, Artenschutz, Denkmalschutz sowie ein zeitgemäßes Mobilitätskonzept zu berücksichtigen. Geschäftsführer Rainer Staiger hob in seiner Ansprache hervor, dass zahlreiche Menschen bei diesem anspruchsvollen Projekt zum

Gelingen beigetragen haben – von Architektinnen und Architekten über die städtische Baurechtsbehörde bis hin zu Fachgutachtern. Letztendlich „hätten alle Zahnräder erfolgreich ineinandergegriffen“, so Staiger sichtlich stolz. Auch konnte mittlerweile ein Investor gefunden werden, der das Projekt finanziell begleiten wird.

Der zweite und der dritte Bauabschnitt des Quartiers werden weitere 161 Wohnungen, 260 Tiefgaragenstellplätze sowie großzügige Flächen für Gewerbe- und medizinisch und pflegerische Nutzungen umfassen. Damit entsteht in den kommenden Jahren auf rund drei Hektar Fläche ein modernes Quartier, das Weingarten zusätzlichen Wohnraum, Infrastruktur und Lebensqualität bieten wird.

OB Moll zog abschließend ein positives Fazit: „Wir freuen uns auf das, was hier in der Zukunft entstehen wird.“ Der heutige „Baggerstich“ sei ein starkes Zeichen dafür, dass in Weingarten ein weiteres Stück visionärer Stadtentwicklung bald sichtbar wird.

Text und Bild: Sabine Weisel

NOTRUFATFEL

ALLGEMEINÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSPRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 9 bis 19 Uhr

KINDERÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSPRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 9 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr

ARZT / KINDERARZT / AUGENARZT / HNO

Ärztlicher Notfalldienst unter Tel.-Nr. 116 117

ZAHNARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. 01801 / 116 116 (0,039 €/min.)

DOCDIREKT

Kostenfreie Onlinesprechstunde Montag bis Freitag
9 Uhr bis 19 Uhr von niedergelassenen Haus- und
Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte) unter Tel.-
Nr. 116 117 oder docdirekt.de

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarzt	112

GIFTNOTRUF

Tel.-Nr. 0761 / 19 240

WASSER / GAS / STROM / STRASSENBELEUCHTUNG

TWS Netz GmbH
Störungsannahme Tel.-Nr. 0800 / 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT

Tel.-Nr. 0751 / 16 365

IMPRESSUM

Weingarten im Blick - Amtsblatt der Stadt Weingarten

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister
Clemens Moll oder sein Vertreter im Amt.
Redaktionsschluss: Dienstag, 18 Uhr

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de, Anzeigenschluss für bezahlte Anzeigen: Mittwoch, 10.00 Uhr

Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten

Redaktionsleitung: Sabine Weisel, Telefon 0751 405-252

Redaktion/Koordination:
Carolin Schattmann / Sandra König, Telefon 0751 405-288,
E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de

Erscheint wöchentlich freitags (40 Ausgaben/Jahr)

BEREITSCHAFTSDIENSTE

VOM 10. BIS 16. OKTOBER 2025

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Freitag

Achtal-Apotheke, Ravensburger Straße 6,
88255 Baienfurt, Tel.-Nr. 0751/5069440

Rathaus-Apotheke, Tettnanger Straße 355,
88214 Oberhofen, Tel.-Nr. 0751/6527550

Samstag

Am Elisabethenkrankenhaus-Apotheke,
Elisabethenstraße 19, 88212 Ravensburg,
Tel.-Nr. 0751/79107910

Schussen-Apotheke, Kirchstraße 12,
88284 Wolpertswende, Tel.-Nr. 07502/94280

Sonntag

Rathaus-Apotheke, Tettnanger Straße 355,
88214 Oberhofen, Tel.-Nr. 0751/6527550

Montag

Huberesch-Apotheke, Rümelinstraße 7,
88213 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/9770910

Stadt-Apotheke, Friedhofstraße 7,
88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524/97960

Dienstag

Apotheke im 14 Nothelfer,
Ravensburger Straße 35, 88250 Weingarten,
Tel.-Nr. 0751/5611110

Mittwoch

Am Frauendorf-Apotheke, Schussenstraße 3,
88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/22121

Donnerstag

Am Elisabethenkrankenhaus-Apotheke,
Elisabethenstraße 19, 88212 Ravensburg,
Tel.-Nr. 0751/79107910

Schussen-Apotheke, Kirchstraße 12,
88284 Wolpertswende, Tel.-Nr. 07502/94280

Rathaus-Apotheke, Kirchstraße 14,
88267 Vogt, Tel.-Nr. 07529/974847

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

Samstag und Sonntag

Tierklinik Dr. Ganal und Dr. Ewert
(0751) 44430

Telefonische Anmeldung erforderlich.

KONTAKT VERWALTUNG

Öffnungszeiten der Verwaltungsgebäude

In den Verwaltungsgebäuden Rathaus, Amtshaus, Schussenstraße 9 und 13, Zeppelinstraße 3 und 5 sowie am Löwenplatz 5 gelten folgende einheitliche Öffnungszeiten:

- Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, jeweils 9 bis 12 Uhr.
- Mittwoch 9 bis 13 Uhr.
- Donnerstag zusätzlich von 14 bis 17.30 Uhr.

AUSNAHMEN:

Das **Bürgerbüro** (Melde- und Passwesen) sowie die **BürgerInfo** im Erdgeschoss des Amtshauses (Kirchstraße 2) haben täglich bereits ab 8.30 Uhr geöffnet. Die Ausländerbehörde bleibt freitags geschlossen.

Die **BürgerInfo** mit angeschlossenem Fundamt hat zusätzlich an folgenden Nachmittagen geöffnet:

- Montag 14 bis 16 Uhr.
- Dienstag 14 bis 16 Uhr.
- Donnerstag 14 bis 17.30 Uhr.

Bitte beachten Sie: Für die Leistungen des Bürgerbüros (Melde- und Passwesen) empfehlen wir die vorherige Vereinbarung eines Termines. Für die Leistungen der Ausländerbehörde (Amtshaus, Kirchstraße 2) sowie des Sachgebiets Mahnwesen (Verwaltungsgebäude Schussenstraße 13) benötigen Sie zwingend im Voraus einen Termin. Bitte nutzen Sie hierfür unseren Service und vereinbaren Sie mit wenigen Klicks online einen Termin unter www.stadt-weingarten.de/termine oder melden Sie sich telefonisch bei der jeweiligen Sachbearbeitung.

Weiterhin ist die Verwaltung zu folgenden Zeiten telefonisch erreichbar:

- Montag, Dienstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr.
- Mittwoch 8 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr.
- Donnerstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr sowie
- Freitag 8 bis 12 Uhr.

HINWEISE DER VERWALTUNG

Öffentliche Bekanntmachungen

Die Stadt Weingarten veröffentlicht Amtliche Bekanntmachungen rechtswirksam auf der Seite www.stadt-weingarten.de. Sie können die jeweiligen Wortlaute auch nach telefonischer Anmeldung unter 0751 / 405-0 einsehen. Unter anderem

finden Sie diese aktuelle Bekanntmachung auf der Website:

- Feststellung des Jahresabschlusses 2024 der Technischen Werke Schussenatal GmbH & Co. KG

THEMEN DER WOCHE

GASTROWOCHEN HIMMLISCH GENIESSEN

Weingarten erschmeckt den Herbst – Gastrowochen starten heute

Vom 10. bis 26. Oktober laden die Gastrowochen „Himmlisch genießen“ dazu ein, den Herbst in all seinen Facetten zu erleben – bewusst, sinnlich und gemeinschaftlich.



Unter dem diesjährigen Motto „Schätze aus Wald und Flur“ kreieren zehn Weingartener Gastronomiebetriebe saisonale Menüs, die die Vielfalt der Region auf die Teller bringen: Wild aus heimischen Revieren, aromatischer Kürbis, Beeren und Kräuter aus der Umgebung. Jede Küche interpretiert den Herbst auf ihre eigene Weise – mal traditionell, mal überraschend kreativ, immer mit Liebe zum Detail und Respekt vor den Zutaten. Mit dabei sind das Altendorfer Hof Restaurant, Café Museum, Hotel Gasthof Bären, Hotel Gasthof

Rössle, Kultur Bar Impuls, Martinus, Max.Café, Pizzeria Aroma, Restaurant Ku:cook und Restaurant zum Stern. Ein besonderer Höhepunkt ist die Weingartener Genießerführung am Samstag, 11. Oktober. Drei Gänge verbinden kulinarischen Genuss mit spannenden Einblicken in die Wirtshausgeschichte der Stadt. Daneben bieten die teilnehmenden Gastronomen weitere herbstliche Veranstaltungen und besondere Aktionen an. Alle Menüs, Events und weitere Informationen finden Interessierte im Flyer unter www.stadt-weingarten.de/veranstaltungskalender. Die Weingartener Gastronomie freut sich auf Ihren Besuch und auf viele genussvolle Herbsttage!

Text: Selina Müller
Bild: Stadtverwaltung Weingarten

UMGESTALTUNG

Spielplatz in der Blumenau wiedereröffnet

In neuem Glanz präsentiert sich der Spielplatz in der Kornblumenstraße. Über den Sommer wurde dort gebaggert, gehämmert und geschrabt – jetzt lädt die beliebte Anlage Kinder und Familien wieder zum Spielen und Entdecken ein.

Drei neue, hochwertige Spielgeräte machen den Spielplatz in der Blumenau zu einem kleinen Schmuckstück: ein Kletter- und Geschicklichkeitsturm mit grüner Rutsche, eine Sandbaustelle mit Eimer-Aufzug und ein Holzspielhäuschen mit Fenstern. Auch die Sitze der beiden Wipptiere wurden ausgetauscht. Die alte Rutsche und die Schaukel sind gut erhalten und an ihrem Platz geblieben. Der frisch gesäte Rasen ist inzwischen angewachsen, und nun fehlen nur noch neue Hecken und Sträucher. Seit dem langen Wochenende kann auf dem schönen, im Sommer schattigen Spielplatz wieder nach Herzenslust gebuddelt, gesandelt, getobt, gevestert und Verstecken gespielt werden. Die Stadtverwaltung wünscht allen Familien viel Freude dabei.



Der neue Kletterturm

Text und Bild: Carolin Schattmann

ANKÜNDIGUNG

Kirchweihjahrmarkt mit verkaufsoffem Sonntag

Am Samstag, 18. Oktober, und Sonntag, 19. Oktober, öffnet Weingarten wieder seine Türen für den traditionellen Kirchweihjahrmarkt. Begleitet wird das Wochenende vom verkaufsoffenen Sonntag, zu dem die Geschäfte von 12.30 bis 17.30 Uhr einladen.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren: Bald zieht der verlockende Duft frisch gebrannter Mandeln durch die Straßen, erste winterliche Dekorationen und kleine Geschenkideen laden zum Stöbern und Entdecken ein – ein Erlebnis für die ganze Familie.

Seit über sechs Jahrzehnten ist der Kirchweihjahrmarkt ein Herzstück des Weingartener Herbstes. Gegründet als Ersatz für den Blutfreitagsmarkt der 1950er-Jahre, feiert er nun seine 69. Auflage. Am Samstag ist der Markt von 9 bis 19 Uhr geöffnet, am Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Nicola Mayer-Rosa vom Einzelhandel betont: „Wir präsentieren unsere neue Herbst- und Wintermode und laden alle ein, inmitten des bunten Markttreibens nach Herzenslust zu stöbern. Der Markt bietet die perfekte Gelegenheit, Schönes zu entdecken und den Tag in besonderer Atmosphäre zu genießen.“

Von der Zeppelinstraße über Kirch- und Karlstraße, den Löwenplatz bis in die Gartenstraße bieten rund 100 Ausstellerinnen und Aussteller ihre Waren an. Handgefertigte Textilien, Strickwaren, Lederaccessoires und liebevoll ausgewählte Delikatessen wie Honig, Tee, Kräuter und Gewürze – hier findet jeder etwas. Kleine Unikate wie gestrickte Taschen, Holzdekorationen oder selbstgenähte Kinderkleidung laden zum Staunen ein.

Kulinarisch warten regionale Klassiker wie Käsespätzle und Linsen mit Spätzle, internationale Spezialitäten wie Langos oder Dinnete sowie süße Leckereien von Baumstriezel bis Bubble Waffles. Für Erwachsene sorgt die Rincon Bar mit lateinamerikanischen Cocktails, kubanischem Essen und Musik für entspannten Schwung. Kinder freuen sich auf das Karussell mitten auf dem Löwenplatz – ein Ort für Lachen,

Staunen und pure Herbstfreude. Thomas Grimm von Sport Grimm beschreibt den Reiz so: „Der Kirchweihjahrmarkt ist ein Höhepunkt im Herbst. Die Kombination aus Marktständen, Einzelhandel und kulinarischen Angeboten macht den Tag besonders. Für uns ist es eine wunderbare Gelegenheit, neue Kollektionen zu zeigen und mit den Besucherinnen und Besuchern in Kontakt zu kommen.“

Hinter den Kulissen steckt viel Vorbereitung, die man spürt. Claudia Eckle vom Marktamt erklärt: „Die Planung ist umfangreich, aber jede Mühe lohnt sich. Für jede und jeden ist etwas dabei – abwechslungsreich, schön und inspirierend.“ Platzzuweisungen, Sicherheitskonzept

und Standaufbau werden sorgfältig organisiert. Marktmeister Hans Westner und Emanuele Cappuccio sorgen am Tag selbst dafür, dass alles reibungslos läuft. „Die Strahlkraft des Marktes geht weit über Weingarten hinaus“, so Westner.

Wie gewohnt stehen an diesem Wochenende alle städtischen Parkhäuser, Tiefgaragen und weitere Parkplätze kostenlos zur Verfügung.

Text und Bild: Stadtmarketing



Brief des Gemeindetagspräsidenten an die Bürgerinnen und Bürger

Anlässlich des Tags der Deutschen Einheit richtet sich der Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg in einem offenen Brief direkt an die Bürger. Darin spricht er nicht nur über die angespannte Lage vieler Städte und Gemeinden, sondern nimmt auch die politische Kultur, die Zukunftsfähigkeit unseres Staatswesens und den Reformbedarf in den Blick. Hier finden Sie das Schreiben in voller Länge.



Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Bürgerinnen und Bürger,

mein Name ist Steffen Jäger, und ich bin Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg – der Stimme von 1.065 Städten und Gemeinden. Heute will ich mich auf ungewöhnliche Weise direkt an Sie wenden: nicht nur als Funktionsträger, sondern als Demokrat, als Bürger dieses Landes. Denn die Lage ist ernst. Das spüren die Städte und Gemeinden. Das spüren Sie. Das spüren wir alle.

Der Krieg in der Ukraine führt uns schmerhaft vor Augen: Frieden in Europa ist keine Selbstverständlichkeit. Gleichzeitig verschieben sich globale Machtverhältnisse. Die USA distanzieren sich – wirtschaftlich und sicherheitspolitisch. Wir können uns nicht mehr darauf verlassen, dass andere unsere Verteidigung übernehmen. Wir sind selbst gefordert. Wir müssen selbst Verantwortung tragen. Gleichzeitig geraten wir wirtschaftlich unter Druck. Zwei Jahre Rezession, Standortverlagerungen, wachsender internationaler Wettbewerbsdruck: Unsere Volkswirtschaft hat an Schwung verloren. Wirtschaftliche Stärke ist aber das Fundament für das, was unser Gemeinwesen ausmacht: ein funktionierender Sozialstaat, ein handlungsfähiger Rechtsstaat, eine lebendige Demokratie. Diese Demokratie lebt in unseren Städten und Gemeinden. Hier wird im Schulterschluss zwischen Rathaus und Bürgern die Grundlage für das Gelingen unseres Staates gelegt. Straßen, Brücken, Wasserversorgung, Kitas, Schulen, Feuerwehr, Sport- und Kulturstätten, Vereinsförderung und vieles mehr. Daseinsvorsorge und das gesellschaftliche Zusammenleben sind ohne handlungsfähige Kommunen nicht möglich.

Was droht, wenn wir nicht handeln

Die Kommunen sind damit das Rückgrat eines gelingenden Staates. Doch ihre Handlungsfähigkeit ist gefährdet. Die Kommunalfinanzen sind in einer solch dramatischen Schieflage, dass bereits die Erfüllung der Pflichtaufgaben kaum mehr möglich ist. Konkret heißt das: Die Sanierung der Sporthalle, des Kindergarten oder der Schule fällt aus. Investitionen in Klimaschutz oder Klimawandelanpassung werden gestrichen. Die Nutzungsgebühren steigen, die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer reichen nicht mehr aus. Frei- und Hallenbäder lassen sich nicht mehr halten, die Vereinsförderung kommt auf den Prüfstand, Öffnungszeiten in Kitas oder auch der Bibliothek müssen reduziert werden. Keine dieser Maßnahmen will ein Kommunalpolitiker beschließen – doch vielerorts werden sie unvermeidlich. Geld allein wird dies jedoch nicht lösen. Denn was wir erleben, ist nicht nur eine finanzielle Überlastung – es ist ein strukturelles Problem. Der Staat lebt über seine Verhältnisse – und das seit Jahren. Die Summe an staatlichen Leistungszusagen, Standards, Versprechen hat ein Maß erreicht, das mit den verfügbaren Ressourcen nicht mehr erfüllbar ist.

Es braucht deshalb eine mutige Reform – strukturell und gesamtstaatlich

Deshalb sind wir als Gesellschaft gefordert, eine strukturelle Antwort zu geben. Wir brauchen eine ehrliche, gesamtstaatliche Reform. Das heißt: weniger Einzelfallgerechtigkeit und mehr Eigenverantwortung. Wir brauchen eine Aufgaben- und Standardkritik, die den Mut hat, Prioritäten zu setzen. Und wir brauchen die Bereitschaft, neu zu fragen: Was kann und muss der Staat leisten – und was kann er nicht mehr leisten, ohne sich selbst zu überfordern?

93 Prozent der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in Baden-Württemberg fordern eine konsequente Reform in diesem Sinne. Doch auch wir als Gesellschaft

müssen bereit sein, eine solche Reform mitzugehen. Wir müssen beitragen – nicht nur erwarten. Wir müssen vertrauen – in unseren Gemeinsinn, seine Werte und unsere Kraft des Füreinander. Wir müssen bereit sein, mehr zu leisten – für den Staat, für die Gemeinschaft, für das Gelingen unserer freiheitlichen Demokratie. Demokratie ist kein Bestellshop – sie ist die Einladung an alle, sich mit ganzer Kraft für eine freiheitliche und wohlständige Gesellschaft einzubringen. Und deshalb kann Demokratie auf Dauer nur erfolgreich sein, wenn wir alle unseren Beitrag dazu leisten.

Wir brauchen auch Ehrlichkeit in der Migrationspolitik. Integration gelingt dann, wenn die Zugangszahlen beherrschbar und auch Mitwirkung und Rückführung ein wirksamer Teil des Systems sind. Wer zu uns kommt, muss unsere freiheitlich-demokratischen Grundwerte achten. Und er oder sie muss auch zum Gelingen von Gesellschaft und Volkswirtschaft beitragen. Eine erfolgreiche und akzeptierte Migrationspolitik muss dies leisten. Dies aber immer auf der Grundlage von Humanität und Verantwortung. Menschenverächter haben keine Lösungen, sie haben nur Propaganda. Wir Demokraten müssen beweisen, dass wir es besser können. Und auch beim Klimaschutz gilt: Wir können als Deutschland nur erfolgreich sein, wenn unser Weg für andere Staaten ein Vorbild ist – klar im Ziel, ökologisch wirksam, ökonomisch tragfähig und gesellschaftlich akzeptiert.

Das Grundgesetz als unser gemeinsames Fundament

Unser Grundgesetz war nie als Schönwetterordnung gedacht. Es wurde formuliert in einer Zeit, in der unser Land moralisch, politisch und wirtschaftlich in Trümmern lag. Es ist eine der größten Wohltaten, die unser Land je erfahren hat. Und es verpflichtet uns: zur Selbstverwaltung, zur Verantwortung, zur Teilhabe. Zur res publica – zur gemeinsamen Sache. Die Gemeinden sind der Ort der Wahrheit, weil sie der Ort der Wirklichkeit sind. Es gilt, diese Wirklichkeit anzuerkennen und aus der Krise den Mut zur Erneuerung zu schöpfen. Und deshalb möchte ich dafür werben: Machen wir uns bewusst, was unser Staat, was unsere Demokratie zum Gelingen braucht. Und dazu gehören zuallererst eine neue Ehrlichkeit und ein nüchterner Realismus: Wir stehen vor den größten Herausforderungen seit Jahrzehnten. Als Vertreter der Kommunen sagen wir Ihnen die Wahrheit: Dies wird uns allen etwas abverlangen.

Ich bin aber davon überzeugt, wir können das meistern; Gemeinsam, mit Mut und Willen. Mit einer Haltung, die nicht fragt, was andere tun, sondern, was wir selbst beitragen können. Die Bereitschaft, auch dann standhaft zu bleiben, wenn es unbequem wird. Die Chance, dass wir alle auch künftig in einem lebendigen und freien Land leben dürfen, muss uns Ansporn sein.

Und daher meine Bitte: Machen Sie mit. Für unsere Kinder. Für unser Land. Für unsere Demokratie. Für uns.

In Verantwortung und Verbundenheit,

Ihr
Steffen Jäger

Eine neue Spielstätte für Weingarten

Gleich mehrere Premieren erwarteten die Mitglieder des Förderverein Weingartener Spielzeit e. V. bei der vergangenen Mitgliederversammlung.

Anfang des Jahres wurde der Förderverein Weingartener Spielzeit e. V. gegründet, um das qualitativ hochwertige

sowie kulturell vielfältige Programm der Weingartener Spielzeit zu unterstützen und zu erhalten. Treffpunkt für die inzwischen mehr als 70 Mitglieder war im PAVILLON am Schlössle. Ohne Umschweife eröffnete der 2. Vorsitzende, Professor Dr. Thomas Spägele, die Sitzung, denn es galt gleich zwei Neubesetzungen

zu beschließen: Neue 1. Vorsitzende ist Julia Hellmig, Musikwissenschaftlerin und Onlinedekteurin bei „concerti“, und neue Schatzmeisterin ist Doris Konya, Leiterin der Abteilung Familie und Soziales bei der Stadt Weingarten. Der ehemalige Schatzmeister Dr. Jörg Thome möchte sich fortan um neue Sponsoren für den Verein kümmern. Außerdem wurde mit ihm zum ersten Mal ein Ehrenmitglied ernannt. Diese Auszeichnung hat sich der Opern- und Konzertliebhaber aus Ravensburg durch die mehrfache und intensive Unterstützung der Weingartener Spielzeit redlich verdient.

Zum Abschluss ging es um die entscheidende Frage, ob sich der PAVILLON am Schlössle als Spielstätte für Konzerte der Weingartener Spielzeit eigne. Dafür hat die stellvertretende Musikschulleiterin und Klavierlehrerin Kathrin Stürzl eigens ein kurzes Cembalo-Konzert gegeben. Die Mitglieder waren sich schnell einig: Weingarten hat ab jetzt eine neue Spielstätte! Mehr Informationen unter www.foerderverein-wsz.de

Text: Julia Hellmig
Bild: Dr. Peter Hellmig



VERANSTALTUNGEN

Strahlende Gesichter bei der 24. Kinder-Olympiade

Bei herrlichem Herbstwetter fand am vergangenen Samstag in der Welfenstadt die 24. Kinder-Olympiade statt.

Der traditionelle Einmarsch der kleinen Olympionikinnen und Olympioniken, die stolz mit Fähnchen und den zuvor bei Sport Grimm erhaltenen Shirts auftraten, wurde in diesem Jahr vom Trommlercorps des Gymnasiums Weingarten begleitet. Zahlreiche Kinder und Familien waren bereits zur Eröffnung gekommen. Nach einer herzlichen Begrüßung durch Rainer Beck, Fachbereichsleiter Gesellschaft, Bildung und Soziales der Stadt Weingarten, sowie Selina Müller, Geschäftsführerin des Stadtmarketings, fiel der Startschuss für einen sportlich-fröhlichen Tag.

An elf Stationen, organisiert von Weingartner Vereinen, konnten rund 250 junge Sportlerinnen und Sportler ihr Können unter Beweis stellen. Ob beim Sprinten, Billard oder Torwandwerfen – mit Begeisterung und Ehrgeiz waren alle dabei. Zur Überbrückung der Wartezeit bis zur großen Siegerehrung sorgte eine Zaubershow für glänzende Augen und fröhliche Gesichter. Bei der Preisverleihung überreichten Jochen Kucera von der KiSS, Thomas Grimm vom Sporthaus Grimm und Selina Müller vom Stadtmarketing tolle Preise an die Gewinnerinnen und Gewinner. Große Freude herrschte bei der

glücklichen Gewinnerin des Hauptpreises – eines BMX-Rades, gesponsert von BICI Weingarten. Ein herzlicher Dank gilt allen beteiligten Vereinen, Einzelhändlern und Sponsoren, deren Engagement diesen gelungenen Tag möglich gemacht hat. Die Vorfreude auf die 25. Kinder-Olympiade im kommenden Jahr ist schon jetzt groß.



Weinzeit – gelungene Premiere trotz Herbstwetter

Regen, Wind und kühle Temperaturen – das Premierenwochenende der „Weinzeit“ auf dem Münsterplatz hatte wettertechnisch alles zu bieten, was Veranstaltungen nicht brauchen. Und doch wurde die Premiere des neuen Festformats zu einem stimmungsvollen Erlebnis, das Lust auf mehr machte.

Nach der Kinderolympiade am Samstag verwandelte sich der Münsterplatz

ab 16 Uhr in ein kleines Paradies für Weinliebhaber. Unter Lichterketten und Schirmdächern präsentierte lokale Betriebe, Partner aus der Region sowie die Partnerschaftsgruppe Bron-Weingarten und die Partnerstadt Mantua ein vielfältiges Angebot an Weinen und kulinarischen Spezialitäten. Trotz des unbeständigen Wetters

zeigten viele Besucherinnen und Besucher, dass auf die Weingartener Verlass ist.

Besonderer Publikumsmagnet war der Stand der Weinbergfreunde Weingarten, die 100 Flaschen des städtischen Johanniter-Weins ausschenkten. Am Sonntag zogen die zwei Weinbergführungen zahlreiche Interessierte an, die Einblicke in den Weingartener Weinbau erhielten – inklusive Kostprobe. Durch den Ausschank gelang den Weinbergfreunden eine Spendensumme von 1.500 Euro, aufgerundet um 150 Euro durch die Stadt. Das Geld

kommt der Kinderstiftung zugute und unterstützt lokale Projekte für Kinder und Familien.

Die „Weinzeit“ ist ein Projekt des Stadtmarketings Weingarten, erstmals ohne Fördermittel, dafür mit viel Herzblut, Sponsoring und engagierten Partnern umgesetzt. Trotz des Herbstwetters fiel das Fazit positiv aus. Die Hoffnung ist groß, dass die „Weinzeit“ künftig einen festen Platz im Veranstaltungskalender findet – als genussvolles Fest von Weingarten für Weingarten.

Texte und Bilder: Stadtmarketing



GEISTLICHES WORT

Nussknacker

Liebe Leserin, lieber Leser,
in unserem Pfarrgarten steht ein großer Nussbaum. Erst gestern habe ich wieder einen ganzen Korb voll Nüsse gesammelt. Ich liebe Walnüsse. Sie schmecken lecker und sind auch noch sehr gesund. Ich esse sie einfach so als Snack zwischendurch oder morgens im Müsli. Allerdings gibt es da einen kleinen Haken: Die Walnüsse sind nämlich ganz schön schwer zu knacken. Entweder man hat einen guten Nussknacker oder man versucht, zwei Nüsse gegeneinander zu drücken. Das geht echt schwer, aber es lohnt sich. Denn im Innern befindet sich der wohlgeschmackende Kern. Auch im Leben gibt es immer wieder mal harte Nüsse zu knacken. Wer kennt sie nicht, die Probleme, die einem zunächst schier unlösbar erscheinen. „Wie soll ich das nur schaffen?“, fragt man sich. Man dreht und wendet es, betrachtet es von allen Seiten. Wie eine Nuss, die ich in die Hand nehme und versuche, sie zu öffnen. Geht aber nicht. Was ich brauche, ist ein Nussknacker. Wer oder was kann helfen? Liebe Menschen, denen ich mein Problem anvertrauen kann. Ja, das könnten hilfreiche Nussknacker für mich sein. Schön, wenn ich solche Menschen um mich habe. Aber auch mein Glaube hat sich schon als Nussknacker bewährt. Ich spreche mit Gott über meine Sorgen und Ängste und vertraue sie ihm an. Und tatsächlich: Nicht immer, aber immer wieder entdecke ich nach meinem Gespräch mit Gott einen Weg, die harte Nuss zu knacken, die mir das Leben schwer gemacht hat. Gott als Nussknacker – warum eigentlich nicht? Ich wünsche Ihnen, dass auch Sie für Ihre „harten Nüsse“ auf dem Lebensweg eigenen Nussknacker finden. Jesus hat einmal gesagt: „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken“ (Matthäus 11,28). Meine Nuss-Version lautet: „Kommt her zu mir und bringt mir eure harten Nüsse, ich will euch helfen, sie zu knacken.“



Text und Bild: Pfarrer Steffen Erstling

Kirche im Blick

Die kirchlichen Nachrichten lesen Sie ab Seite 9

HOCHSCHULSTADT

HOCHSCHULSTADT
WEINGARTEN



Den Hochschulstandort Weingarten in eine Hochschulstadt verwandeln – diese Aufgabe hat sich die Stadt Weingarten zum Ziel gesetzt und fortan möchten wir Sie an dieser Stelle über alle Neuigkeiten rund um das Hochschulleben informieren. Seien Sie neugierig und schauen Sie doch mal bei der einen oder anderen Veranstaltung vorbei.

Kurz berichtet

Die wichtigsten Meldungen aus den Hochschulen, kompakt zusammengefasst.

625 Erstsemestrige starten an der PH

Mit einer Begrüßungsfeier im KuKO hat für 625 Erstsemestrige am 2. Oktober das Studium an der Pädagogischen Hochschule begonnen.



Willkommen in Weingarten! (Bild: Svenja Duncker)

Professorin Dr. Karin Schweizer, Rektorin der PH, begrüßte die zahlreichen neuen Studierenden herzlich und stellte ihnen die Hochschule vor. „Die PH Weingarten ist nach unserer Auffassung ein ganz wundervoller Ort zum Studieren“, sagte sie und verwies auf die reizvolle Landschaft und das barocke Ambiente im Schlossbau. Die PH engagiert sich für eine innovative Lehre und passgenaue Beratung, für die Forschung in den Bildungswissenschaften und den Wissenstransfer in die Gesell-

schaft. Sie ermutigte die Studierenden, neben dem Studium auch das studentische Leben zu genießen.

Im Namen der Stadt hieß der ehrenamtliche Stellvertreter des OMs, Dr. Josef Kraus, die Studierenden willkommen und beglückwünschte sie zur Entscheidung für die PH und die Hochschulstadt Weingarten. Er lud sie ein, Weingarten zu entdecken und sich in den zahlreichen Vereinen zu beteiligen. Wertvolle Tipps rund ums Studium und Studen-

tenleben vermittelte die Studienberatung, die die Semestereinstiegswochen organisiert hat.

Von den 625 Erstsemestrigen haben sich 415 in den Bachelorstudiengängen eingeschrieben, davon

- 157 im Lehramt Grundschule,
- 104 im Lehramt Sekundarstufe I,
- 47 in Bewegung und Ernährung,
- 55 in Elementarbildung,
- 10 in Logopädie,
- 22 in Medien- und Bildungsmanagement und
- 20 in Umweltbildung.

In den Masterstudiengängen gibt es insgesamt 210 Erstsemestrige, davon

- 85 im Lehramt Grundschule
- 87 im Lehramt Sekundarstufe I
- 38 in den sonstigen Masterstudiengängen.

Insgesamt zählt die PH nun 3.013 Studierende im aktuellen Wintersemester.

PH nimmt hochmodernen Serverraum in Betrieb

Meilenstein für weitere Digitalisierung in Forschung, Lehre und Verwaltung.

Die PH hat erfolgreich einen neuen, hochmodernen Serverraum in Betrieb genommen. Mit dieser bedeutenden Infrastrukturmaßnahme stärkt die Hochschule ihre digitale Leistungsfähigkeit nachhaltig und schafft eine weitere technische Grundlage für zukünftige Forschungsprojekte, datenintensive Anwendungen sowie eine sichere

IT-Versorgung im Lehrbetrieb. Auch die Hochschul-Verwaltung profitiert: Zentrale Prozesse wie Datenmanagement, digitale Aktenführung und campusweite Kommunikationssysteme können künftig noch effizienter und stabiler betrieben werden. Der neue Serverraum befindet sich im Schlossbau und erfüllt höchste Anforderun-

gen an Energieeffizienz, Sicherheit und Klimatisierung. Durch redundante Strom- und Netzwerkversorgung sowie ein fortschrittliches Brandschutz- und Kühlungssystem ist ein ausfallsicherer und nachhaltiger IT-Betrieb gewährleistet. Die Hochschule investierte insgesamt rund 740.000 Euro in das Projekt.

Veranstaltungshinweise

Veranstaltungen, bei denen Sie als Bürger mit den Hochschulen und der Wissenschaft in Kontakt treten können.

Frauenwirtschaftstage

Noch bis 20. Oktober finden die diesjährigen „Frauenwirtschaftstage“ der Region Bodensee-Oberschwaben statt, auch in den Räumen der RWU.

Seit 9. Oktober finden verschiedene Workshops, Podiumsdiskussionen und Vorträge – auch an der RWU – im Rahmen der Frauenwirtschaftstage statt.

Die Reihe richtet sich an Frauen, die ihre berufliche Laufbahn weiterentwickeln, neue Chancen entdecken oder nach einer Pause den Wiedereinstieg

planen möchten. Das vollständige Programm ist hier zu finden: <https://www.frauundberuf-rv.de/> Veranstaltungen.

Vorlesung zu Nachhaltigkeit

Die am 9. Oktober gestartete Vorlesung „Einführung in die Nachhaltigkeit“ von Professor em. Dr. Wolfgang Ertel steht allen Bürgerinnen und Bürgern offen.

Immer donnerstags um 16 Uhr findet im Raum H002 der Hochschule Ravensburg-Weingarten (Doggenriedstraße) die Vorlesung „Einführung in die Nachhaltigkeit“ statt. Sie ist für alle Bürger offen und kostenfrei. Basierend auf wissenschaftlichen Fakten stellt Ertl Modelle für Klimaneutralität, Umweltschutz, erneuerbare Energien

sowie nachhaltige Wirtschaft und Gesellschaft vor. Begleitet wird die Vorlesung von der Climate Challenge, bei der die Teilnehmenden versuchen, Lebensqualität und Umweltschutz im Alltag zu verbessern.

Nähtere Informationen auf www.hs-weingarten.de/~ertel.

Vortrag zu Softskills und Karriere

Im Mittwochseminar am 15. Oktober an der RWU widmet sich Thorsten Weiss den Themen Softskills und Kommunikationstechniken.

Thorsten Weiss arbeitet seit 2014 als Professor an der RWU und lehrt und forscht er in den Gebieten der Digitalisierung, App- und Webentwicklung. Außerdem sammelt, entwickelt und erprobt er seit über 20 Jahren Werkzeuge aus den Bereichen Kommunikation, Softskills und Coaching. Seine

Erkenntnisse in diesem Bereich gibt er in drei Softskills-Vorlesungen und in Seminaren weiter. Der Vortrag findet auch online statt. Der unter „Terminen“ auf www.rwu.de aufgeführte Link führt am Veranstaltungstag direkt zur Online-Veranstaltung. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Ringvorlesung zu KI

Im Fokus der Ringvorlesung an der PH steht die Bedeutung Künstlicher Intelligenz (KI) für Forschung, Lehre, Studium und Weiterbildung in einer sich rasant wandelnden Welt.

Was ist mit Transformation gemeint, wenn es um den Zusammenhang von KI und Bildung geht? Welche Konsequenzen ergeben sich aus der Nutzung von KI für die Einschätzung von (Lern-)Fortschritten? Welche Kompetenzen benötigen Lehrende und Lernende? Diesen Fragen soll im Winter- und Sommersemester

2025/26 mit Personen aus Wissenschaft & Praxis nachgegangen werden.

Der erste Vortrag startet digital am Mittwoch, 15. Oktober, um 18 Uhr mit Professor Dr. Tobias Röhl, PH Zürich, zum Thema „Maschinelles Lehren? KI und

pädagogische Professionalität“. Interessierte Zuhörer sind herzlich willkommen. Zugangslink und weitere Termine: www.ph-weingarten.de/de/forschung/forschungseinrichtungen/bildungsinnovation-und-professionalisierung#ringvorlesung-der-zentren

Sämtliche Texte wurden durch die Pressestellen der Hochschulen sowie die Verfassten Studierendenschaften zur Verfügung gestellt und für die Veröffentlichung redaktionell verändert.

AUS RAT UND VERWALTUNG

FUNDAMT

Fundsachen

Sie haben etwas verloren oder etwas gefunden, das Ihnen nicht gehört? Dann wenden Sie sich gerne an das Fundamt in der BürgerInfo (Amtshaus, Kirchstraße 2). Telefonisch erreichen Sie das Fundamt unter 0751 / 405-299 oder per E-Mail unter fundamt@stadt-weingarten.de.

Fundsachen werden bei uns abgegeben und für die Dauer von mindestens sechs Monaten verwahrt. Mit dem „Online-Fundbüro“ auf unserer Homepage (www.stadt-weingarten.de/fundsachen) können Sie bequem von zu Hause aus oder unterwegs und rund um die Uhr nach Ihrem verlorenen Gegenstand suchen. Dabei suchen Sie nicht nur in

Weingarten, sondern automatisch auch in den Städten und Gemeinden im Umkreis, die dieses Programm ebenfalls einsetzen.

Die Fundsachen können zu den üblichen Öffnungszeiten der BürgerInfo abgeholt werden.

Text: Fundamt Weingarten

STADTVERWALTUNG

Städtische Dienststellen wegen Personalversammlung geschlossen

Aufgrund einer Personalversammlung der Stadtverwaltung am Montag, 13. Oktober, bleiben die städtischen Abteilungen und Dienststellen nachmittags geschlossen.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis. Am Dienstag sind alle Dienststellen wieder zu den gewohnten Öff-

nungszeiten für die Bürgerinnen und Bürger erreichbar.

Text: Pressestelle

AMTSBLATT

„Weingarten im Blick“ digital

Lesen Sie unser Amtsblatt „Weingarten im Blick“ gerne online? Dann helfen Sie mit, Ressourcen zu sparen, und bringen Sie den Aufkleber „Ich lese meine WiB lieber digital!“ an Ihren Briefkasten an.



Sie erhalten den Aufkleber in der BürgerInfo im Erdgeschoss des Amtshauses in der Kirchstraße 2. Die Online-Ausgabe der WiB erscheint jeden Freitag (außer in den Schulferien) unter www.weingarten-im-blick.de. Leserinnen und Leser, die die gedruckte WiB bevorzugen, bekommen ihr Exemplar weiterhin auf Papier kostenfrei nach Hause zugestellt.

Text: Carolin Schattmann, Bild: Medienagentur W3

AKTUELLE BAUSTELLEN

Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.

Straße: Finkenweg

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Wasserrohrbruch TWS
Zeitraum: bis 10. Oktober 2025

Straße: Scherzachstraße

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Erd- und Tiefbauarbeiten für TWS Ravensburg
Zeitraum: bis 10. Oktober 2025

Straße: Hoyerstraße – Höhe St.-Konrad-Straße 50

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + teilweise Gehwegsperrung
Anlass: Aufstellung Kran mit Materiallagerung
Zeitraum: bis 10. Oktober 2025

Straße: Laurastraße / Scherzachstraße K7948

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn für den motorisierten Verkehr (abschnittsweise „Anlieger frei“)
Anlass: Radaktionstag (Autofreies Lauratal)
Zeitraum: 12. Oktober 2025, 8 bis 20 Uhr

Straße: Falkenweg 3

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Dringende Behebung einer Vodafone-Störung
Zeitraum: bis 15. Oktober 2025

Straße: Eugen-Bolz-Weg – Doggenriedstraße – Schussenstraße

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: Verlegung von Kabeln im Auftrag der Deutschen Telekom
Zeitraum: bis 17. Oktober 2025

Straße: Trauben 36

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: Sondenfreilegung auf dem Privatgrundstück der Hausnummer 36
Zeitraum: bis 17. Oktober 2025

Straße: Fasanenweg 1

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Abtrennung / Stilllegung Anschlussleitung Gas
Zeitraum: bis 17. Oktober 2025

Straße: Dom.-Zimmerman-Straße

Maßnahme: Vollsperrung der Fahr-

bahn (Anlieger frei bis Baustelle) + Gehwegsperrung
Anlass: Leitungserneuerungen für Trafostation
Zeitraum: bis 17. Oktober 2025
Umleitungsstrecke: Franz-Beer-Straße – Sauterleutestraße

Straße: Öschweg

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn – Wanderbaustelle
Anlass: Tiefbauarbeiten, Leitungsverlegung
Zeitraum: bis 17. Oktober 2025

Straße: Alemannenstraße 12

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + Halteverbot
Anlass: Dringende Behebung einer Kabelstörung / Vodafone
Zeitraum: bis 20. Oktober 2025

Straße: Immergrünweg 7

Maßnahme: Geringe Einengung der Fahrbahn
Anlass: Dringende Behebung einer Kabelstörung / Vodafone
Zeitraum: bis 20. Oktober 2025

Straße: Köpfinger Straße

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: Verlegung von Kabeln im Auftrag der Deutschen Telekom
Zeitraum: bis 22. Oktober 2025

Straße: Weiherweg

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Tiefbauarbeiten
Zeitraum: bis 24. Oktober 2025
Umleitungsstrecke: Doggenriedstraße – Fugelstraße – Rebbachstraße (bzw. umgekehrt)

Straße: Waldseer Straße 3

Maßnahme: Halbseitige Sperrung des Rad- und Gehwegs
Anlass: Tiefbau und Asphaltarbeiten (Glasfaserleitungen)
Zeitraum: bis 31. Oktober 2025

Straße: Promenade / Waldseer Straße

Maßnahme: Fahrbahneneinengung + Vollsperrung Gehweg + Halteverbot
Anlass: Öffnen Gruben und Schächte zur Verlegung von Kabeln im Auftrag der Deutschen Telekom
Zeitraum: bis 31. Oktober 2025

Sperrstrecke: Ettishofer Straße / Jakob-Reiner-Straße / Schafheitlinstraße / Kornblumenstraße / Alemannenstraße / Brechenmacherstraße / Friedenstraße / Sägerstraße / Sauterleutestraße / Brucknerstraße

Be / Wagnerstraße / Haydnstraße / Brunnenweg

Maßnahme: Halbseite Fahrbahnsperrung + Fahrbahneneinengung + teilweise Gehwegsperrung + Halteverbot
Anlass: Kanalsanierung in geschlossener Bauweise
Zeitraum: bis 31. Oktober 2025

Straße: Gablerstraße (Gebäude Waldseer Straße 5)

Maßnahme: Halbseitige Sperrung mit Gehwegsperrung
Anlass: Aufbau Baukran
Zeitraum: bis 31. Oktober 2025

Straße: Fußweg hinter Kuenstraße 19 + 23

Maßnahme: Sperrung des Gehweges halbseitig
Anlass: Dringende Behebung einer Vodafone-Störung
Zeitraum: bis 31. Oktober 2025

Straße: Möwenweg 75

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Dringende Behebung einer Vodafone-Störung
Zeitraum: bis 31. Oktober 2025

Straße: Altdorfstraße 32

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + Halteverbot
Anlass: Dringende Behebung einer Kabelstörung
Zeitraum: bis 31. Oktober 2025

Straße: Veit-Stoß-Weg / Dom.-Zimmermann-Straße

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg
Anlass: Diverse Bauarbeiten auf Kaufland-Gelände
Zeitraum: bis 31. Oktober 2025

Straße: Stadtquartiere Blumenau, Talsiedlung, Hähnlehof und Stadtösch

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + absolutes Halteverbot + geringe Einengung der Fahrbahn
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: bis 31. Oktober 2025

Straße: Abteistraße 2

Maßnahme: Fahrbahneneinengung
Anlass: Kran / Gerüst
Zeitraum: bis 7. November 2025

Straße: Ravensburger Straße / Moosbruggerstraße

Maßnahme: Halbseitige Sperrung mit Einbahnregelung (Moosbruggerstraße) + Vollsperrung Geh- und Radweg (Ravensburger Straße)
Anlass: Rückbauarbeiten ehem. Krankenhaus Weingarten

Zeitraum: bis 10. November 2025
Umleitungsstrecke: von Ravensburg kommend: Ravensburger Straße – Bergstraße – Burachstraße / von Weingarten kommend: Ravensburger Straße – Am Sonnenbüchel – St.-Martinus-Straße – Burachstraße

Straße: Scherzachstraße 10

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg + Halteverbot + Vollsperrung Verkehr mit Geh- und Radweg
Anlass: Aufbau Arbeitsgerüst
Zeitraum: bis 30. November 2025

Straße: Karlstraße 47

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Fahrbahneneinengung + Halteverbot
Anlass: Baumaßnahme
Zeitraum: bis 31. Dezember 2025

Straße: Altdorfstraße 11

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg + Halteverbot
Anlass: Rückbau Gebäude
Zeitraum: bis 31. Dezember 2025

Straße: Heinrich-Schatz-Straße 3-11

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg
Anlass: Abbruch und Neubau Martinshöfe – Sperrung 1
Zeitraum: bis 31. Juli 2027

Straße: Abt-Hyller-Straße

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg
Anlass: Neubaumaßnahme der Martinshöfe
Zeitraum: bis 31. Dezember 2029

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen, und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Sandra König

KIRCHE IM BLICK

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN

GOTTESDIENSTORDNUNG



Samstag, 11. Oktober, Hl. Papst Johannes XXIII.

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier (Marienkapelle)
9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
18.30 Uhr Hl. Geist: Vorabendmesse

Sonntag, 12. Oktober, Patrozinium St. Maria / Rosenkranzfest

9 Uhr Basilika: Eucharistiefeier
10.30 Uhr St. Maria: Festliche Eucharistiefeier zum Patrozinium. Der Kirchenchor singt die Messe C-Dur KV 257 „Credo-Messe“ für Soli, Chor und Orchester von W. A. Mozart und „Salve regina“ von B. Wahl. Als Solisten wirken mit: Edith Schwarz, Sopran, Franziska Pflüger, Alt, Daniel Frisch, Tenor und Peter Strecker, Bass.

Die Orgel wird gespielt von Reiner Schuhenn, Gesamtleitung Edith Schwarz. Anschließend herzliche Einladung zum Gemeindefest.

10.30 Uhr St. Maria: Kindergottesdienst im Gemeindehaus
17.30 Uhr Basilika: Rosenkranzandacht am Marienaltar
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse

Dienstag, 14. Oktober

18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse
18.30 Uhr Basilika: Eucharistische Anbetung (Marienkapelle)

Mittwoch, 15. Oktober, Hl. Theresia von Avila

18.30 Uhr Hl. Geist: Abendmesse, anschließend Eucharistische Anbetung

Freitag, 17. Oktober

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 18. Oktober, Hl. Lukas, Evangelist

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier (Marienkapelle)
9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
18.30 Uhr Hl. Geist: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag

Schweigemeditation

Hl. Geist: montags um 18 Uhr (bis 18.30 Uhr) und um 18.30 Uhr (bis 19 Uhr)

Rosenkranz:

Basilika: freitags 18 Uhr
St. Maria: dienstags (für den Frieden) 17.50 Uhr
Hl. Geist: mittwochs und samstags 17.50 Uhr
Kapelle Kreuzbergfriedhof: samstags 16.00 Uhr

Koordination Beerdigungsdienst:

Vom 14.10. bis 24.10.:
Pastoralreferentin Verena Huber,
Telefon: 01575 / 1717166

MESSINTENTIONEN

Basilika:

Fr., 17.10.: Gest. Jahrtag für Familie Franz Linder.
Sa., 18.10.: Gest. Jahrtag für Elisabeth und Franz Späth.

St. Maria:

Di., 14.10.: Gedenken für Herbert Pfau-mann.

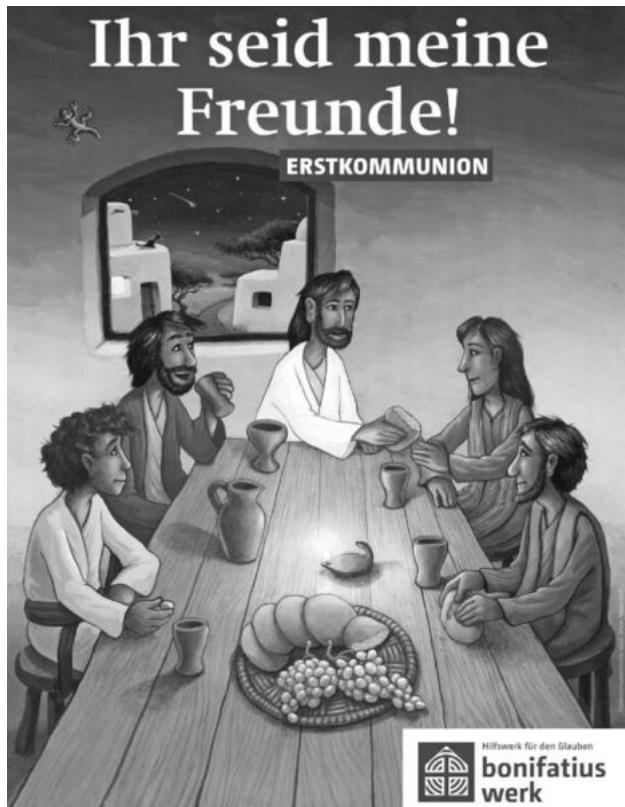
Hl. Geist:

Sa., 11.10.: Jahrtag für Josef Häcker; Gedenken für Paul Fahnentstiel; Christina und Alexander Brul.

SEELSORGEEINHEIT

Erstkommunion 2026

Der erste Elternabend für die Erstkommunion findet am Mittwoch, 15. Oktober, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Maria statt. Die Anmeldungen wurden bereits versendet. Sollten Sie keine Anmeldung erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Pfarrbüro St. Maria, Telefon: 5617740. Bild: Seelsorgeeinheit





MA(H)L ZEIT

EINFACH ESSEN - SICH BEGEGNEN

Speiseplan
Oktober 2025

- jeden Mittwoch
- Gemeindehaus St. Martin
Irmentrudstr. 12
Weingarten
- 3€ pro Mittagessen
1€ für Kaffee & Kuchen
- Essensausgabe von 12.00-13.00 Uhr

01.10.:
Reisauflauf mit Apfel-Zwetschgen-Kompott

08.10.:
Gulasch/Gemüsegulasch mit Salat

15.10.:
Gefüllte Paprika mit Tsatsiki

22.10.:
Gemüse-Kürbis-Curry mit Reis/Nudeln*

29.10.:
Linsensuppe mit Brot Quarknachspeise

*glutenfrei

Interreligiöser Dialog: So viel Gemeinsames

Die über 70 Besucherinnen und Besucher im Gemeindehaus St. Maria und teilweise auch die Referenten selbst kamen aus dem Staunen nicht heraus bei dieser zweiten Veranstaltung des „Interreligiösen Dialogs Weingarten“. Thema waren die Beerdigungsrituale der verschiedenen Glaubensgemeinschaften, und da war es sehr überraschend, wie groß die Übereinstimmung und Ähnlichkeiten insbesondere bei Muslimen, Juden und Orthodoxen waren und sind. So spielt beispielsweise der 40. Tag nach dem Tod einer Person eine ganz zentrale Rolle, bildet gleichsam den vorläufigen Abschluss der Trauerzeit. Aleviten rasieren sich 40 Tage nicht. Nach orthodoxer Auffassung entscheidet Gott am 40. Tag

über den künftigen Aufenthaltsort der Seele. Große Trauergemeinden und tagelanges Klagen, sowie die Beerdigung im Leichentuch sind weitere Gemeinsamkeiten.

Dass es für alle – Freunde, Verwandte und Dorfgemeinschaft – eine Ehre, teilweise sogar eine Pflicht ist, am Leichenzug teilzunehmen, ist eine weitere große Ähnlichkeit. Trauerfeierlichkeiten werden in der Regel mit dem Lobpreis Gottes und einem Gebet für die Lebenden abgeschlossen.

Aber es gab auch einige spannende Besonderheiten.

In jüdischen Gemeinden übernimmt ein Begräbnisverein alles Organisatorische rund um eine Bestattung, damit sich die Trauernden ganz auf ihren Abschied konzentrieren können. Auch werden die Toten nicht in persönlicher Kleidung bestattet, sondern in einem Leichengewand, da vor Gott alle gleich sind.

Bei den Aleviten ist ein letzter Besuch beim Sterbenden Pflicht, denn man soll

sich versöhnen.

Pfarrer Gamerdingen von der evangelischen Kirche betonte, dass es fast keine Rituale gebe, da man den Verstorbenen und den Trauernden individuell gerecht werden möchte.



Fast alle betonten die Unversehrtheit des Körpers, der auch nach katholischer Auffassung durch die Taufe Tempel Gottes geworden ist.

Bei den anschließenden Gesprächen, am wieder sehr reichhaltigen Buffet, gab es viele angeregte Gespräche gerade auch zwischen den Gemeinden. Der Geist der Versammlung kommt am besten in einem Zitat von Imam Choudery von den Ahmadiyya-Musli-

men zum Ausdruck, das er seinen Ausführungen voranstellte:

Als ein jüdischer Leichenzug am Propheten Mohammad vorbeizog und dieser aufstand, fragte ihn ein Begleiter: „Aber das ist doch ein jüdischer Zug!“

Antwort des Propheten: „Was macht das aus, war er denn kein Mensch?“ An die Tafel können 180 Euro an Spenden überwiesen werden. Herzlichen Dank!

Unsere nächste Veranstaltung ist für das Frühjahr 2026 geplant.

Für den Ausschuss „Eine Welt / Mission“, Alexander Jürgens

Pfarrbüros geschlossen

Wegen einer Fortbildung sind die katholischen Pfarrämter in Weingarten am Dienstag und Mittwoch, 14. und 15. Oktober, geschlossen.

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARIA / HL. GEIST

Patrozinium in St. Maria

Am Sonntag, 12. Oktober, feiern wir das Patrozinium unserer Kirche St. Maria, Hilfe der Christen, mit einer festlichen Eucharistiefeier um 10.30 Uhr, mitgestaltet vom Kirchenchor. Parallel dazu laden wir die Kinder ein zum Kindergottesdienst im Gemeindehaus. Anschließend herzliche Einladung zum gemütlichen Beisammensein mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Über Kuchenspenden würden wir uns freuen – sie können vor dem Gottesdienst im Gemeindehaus abgegeben werden. Herzlichen Dank!

Bild: Pfarramt



Senioren-Nachmittag

**Am 14. Oktober,
Beginn 14 Uhr.**
Liebe Seniorinnen,
liebe Senioren.
„So war es früher!“
Das ist das Motto /

Thema für unseren nächsten Senioren-Nachmittag, zu dem wir Sie herzlich einladen.

Wenn wir Älteren auf unser Leben zurückblicken, wird klar: Beständigkeit hat nur der Wandel! Unglaublich, wie sich die Lebenswelt seit unserer Kindheit verändert hat, sei es die Schule, die Kirche, das Leben innerhalb der Familie, zwischen den Generationen,

die Führung des Haushalts, die Arbeitswelt, die Landwirtschaft, die Mobilität ...!

Diese Veränderungen, die daraus folgenden Anforderungen, aber auch positiven Auswirkungen wollen wir in verschiedenen Gruppen reflektieren.

Gerne können Sie Fotos, Schulhefte, Alben, Gegenstände mitbringen, die für die „alte Zeit“ exemplarisch sind und die es so heute nicht mehr gibt.

Wir glauben, dass dieser Nachmittag sehr interessant wird, und freuen uns auf Sie.

Für das Seniorenkreis-Team
Elisabeth Emrich



Wir treffen uns wieder direkt im Gemeindehaus von St. Maria um

10:30 UHR

Liebe Grüße euer KiGo-Team St. Maria

Verkauf fair gehandelter Produkte am Patrozinium



Maria - Hilfe der Christenheit: An die Gottesmutter wenden wir uns gerne, wenn wir in Not sind. Am Festtag, unserem Patrozinium, wollen wir als Gemeinde in ihrem Namen Menschen Hilfe und Unterstützung zukommen lassen, damit auch sie ein Leben in

Selbstachtung und Würde führen können. Aus diesem Grund bieten die Ausschüsse „Laudato si“ von St. Maria und „Eine Welt / Mission“ von St. Martin fair gehandelte Waren zum Erwerb an. Damit werden kleinbäuerliche Betriebe durch faire Löhne und soziale Projekte wie Kühl- und Lagerhallen für das Dorf sowie Aus- und Weiterbildungen unterstützt. Angeboten werden unter anderem Kaffee, naturreiner Kakao, Kaba, ein Nussaufstrich, getrocknete Mango (gezuckert und ungezuckert), Schokolade und weitere Naschereien – alles aus hochwertigen Rohstoffen. Gönnen Sie sich etwas Besonderes und schenken Sie damit gleichzeitig wertvolle Hilfe. Vergelt's Gott im Namen der Erzeuger*innen.

Für die Ausschüsse, Alexander Jürgens

Bild: Pfarramt

Verstorben sind:

Aus der Kirchengemeinde St. Maria: Willi Bierenstiel, 80 Jahre; Elfriede Schmolninger, 87 Jahre; Maria Wölfle, 102 Jahre; Werner Nobel, 93 Jahre; Ulrike Willemsen, 61 Jahre; Hedwig Dar, 80 Jahre; Rose Rolser, 88 Jahre; Roland Himpel, 82 Jahre; Hildegard Metzler, 86 Jahre; Maria Magdalena Rehm, 90 Jahre; Vera Neu, 93 Jahre.

Aus der Kirchengemeinde Hl. Geist: Udo Mann, 82 Jahre; Ingrid Hillebrand, 88 Jahre; Roswitha Kesenheimer, 86 Jahre; Katharina Szell, 89 Jahre; Sonja Cizl, 75 Jahre; Egon Girmes, 80 Jahre.

re; Nikolaus Müller, 85 Jahre, Hugo Schön, 90 Jahre; Ewald Jabs, 85 Jahre. *Sie mögen leben in Gottes Frieden.*



Bild: A. Otten

Gemeinsam unterwegs

„Aufbrechen“ – Bücherabend am Mittwoch, 22. Oktober, um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Maria.

In vielen Romanen, Erzählungen und Biografien geht es um ein „Aufbrechen“! Das können zum Beispiel ein Start in einen neuen Lebensabschnitt sein, der Beginn einer Lebensreise, das Lösen einer Verhärtung in einem Menschen oder auch nur das engagierte Öffnen einer Tür. Andrea Warthemann, Buchhändlerin und Literaturpädagogin

aus dem Allgäu, wird Ihnen verschiedene Bücher vorstellen, in denen dieses Thema in all seinen Facetten eine Rolle spielt.

Es lädt ein: das Gemeinsam-unterwegs-Team Petra Bär, Sonja Brunnbauer, Irene Fricker, Eva Komprecht und Uschi Schoepe.

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARTIN

Ein Nachmittag, der Sonne in mein Leben bringt!

Herzliche Einladung an alle, die bei einem Bibelgespräch in guter Gemeinschaft Stärkung für ihren Glauben und Kraft schöpfen wollen für ihren Alltag. Am Donnerstag, 16. Oktober, 14.30

Uhr, treffen wir uns in unseren Kirchen-nahen Räumen. Wie gewohnt beginnen wir mit einer Tasse Kaffee.

Wir freuen uns auf Ihr Dabeisein

Aus unserer Kirchengemeinde sind verstorben:



Wieslaw Hartmann, 84 Jahre;
Katharina Heik, 88 Jahre;
Maria Köhler, 97 Jahre;
Helmut Forderer, 87 Jahre;
Hildegard Metzler, 86 Jahre;
Norbert Kruse, 83 Jahre;
Giovanni De Mitri, 75 Jahre;
Herbert Pfaumann, 89 Jahre.

Der Herr schenke ihnen das ewige Leben!

WEITERE INFORMATIONEN

KONTAKTDATEN PASTORALTEAM

Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon: 56127-13,
Mail: ekkehard.schmid@drs.de
Pastoralreferentin Carolin Augé, Telefon: 561774-34,
Mail: carolin.auge@drs.de
Pastoralreferentin Verena Huber, Telefon: 01575/1717166,
Mail: verena.huber@drs.de
Pastoralreferentin Christiane Schupp, Telefon: 56127-16,
Mail: christiane.schupp@drs.de
Gemeindereferentin Monika Gröber, Telefon: 56127-14,
Mail: monika.groeber@drs.de
Kinder- und Familienreferentin Claudia Weidenbach, Telefon: 56127-15,
Mail: claudia.weidenbach@drs.de

KONTAKTDATEN PFARRBÜROS

St. Martin

Kirchplatz 3, Telefon 0751 56127-0 / Fax -22
basilikapfarramt.weingarten@drs.de /
www.katholisch-weingarten.de
(Kurzfristige Änderungen finden Sie immer auf der Homepage.)
Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils von 9 bis 12 Uhr,
Dienstag 15 bis 17 Uhr



St. Maria / Hl. Geist

St.-Konrad-Straße 28, Telefon 0751 561774-0, Fax 561774-77
stMaria.Weingarten@drs.de / HeiligGeist.Weingarten@drs.de /
www.katholisch-weingarten.de
Montag, Donnerstag, Freitag von 9 bis 11.30 Uhr, Dienstag von 15 bis 17 Uhr

Kath. Gesamtkirchenpflege

Elke Rizzolo, Telefon: 56127-25, Mail: elke.rizzolo@drs.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN

GOTTESDIENSTE



Sonntag, 12. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Stadtkirche Weingarten (Pfr. Gämderdinger), mit dem **Blockflötenquartett**

KONTAKTDATEN

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten

www.weingarten-evangelisch.de

Gemeindebüro: Erna Göllner, Gartenstraße 9, Telefon 0751 / 45 691

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-12 Uhr, Mi auch von 14-16 Uhr

Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gämderdinger, Telefon 0751 / 45 639

Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Telefon 0751 / 46 980

ANKÜNDIGUNGEN

Bibeltreff zum Römerbrief

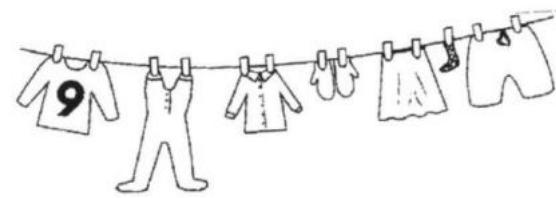
Am Sonntag, 12. Oktober, um 14.30 Uhr im Martin-Luther-Gemeindehaus Weingarten. Der Referent, Pfarrer i. R. Roland Hergert, geht in seiner Ansprache der Frage nach: „Prägt unser Leben

der eine (Adam) oder der andere (Jesus Christus)?“, Römer 5,12-18. Gäste sind herzlich willkommen, Veranstalter ist die evangelisch-landeskirchliche Gemeinschaft Die Apis in Weingarten.

Nachzüglerbasar

Am Samstag, 18. Oktober, findet von 9 bis 11.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in der Abt-Hyller-Straße 17 ein Kleiderbasar statt. Angeboten werden Kinderkleidung, Spielzeug und

vieles mehr. Ebenfalls wird selbstgebackener Kuchen verkauft. Es sind noch freie Tische zu vergeben. Infos im Martin-Luther Kindergarten unter der Telefonnummer 0751 / 553137.



BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

FORTBILDUNG

Workshop: Baukästen für Vereins-Websites



Im Wintersemester bieten die Stadt und die Volkshochschule Weingarten wieder ein kostenloses Seminar für ehrenamtlich Engagierte an. Thema am 15. November: Wie baut mein Verein eine gute, moderne, übersichtliche Website? Es gibt noch freie Plätze.

Eine Vereins-Webseite ist nicht nur für Mitglieder die zentrale Anlaufstelle, sondern für alle Interessierten, Spender, Sponsoren und Behörden. Sich im Netz zu präsentieren, lohnt sich also selbst für kleine Vereine. Es gibt viele Ansätze, eine Webseite zu erstellen. Einige sind technisch anspruchsvoll, erfordern umfassendes Wissen und sind wartungsintensiv. Andere zeichnen sich durch einfache Bedienung, klare Strukturen und ge-

ringen Wartungsaufwand aus. Dieser Workshop richtet sich an Website-Verantwortliche von Vereinen, die noch keine oder eine veraltete Website haben und ein einfaches System zur Pflege bevorzugen.

Die Teilnehmer lernen mögliche Anbieter von Homepage-Baukästen kennen und üben anhand von Bausteinen, wie eine moderne, aussagekräftige Seite aussehen könnte.

Dabei geht es um folgende Fragen:

- Wie legt man eine Seite an?
- Wie baut man eine Struktur auf?
- Wie lädt man Bilder hoch?
- Welche Kosten kommen auf den Verein zu, etwa für Domain, Service oder Updates?

Der Workshop mit Florian Bodenmüller am Samstag, 15. November, von 9 bis 12 Uhr, soll eine praktische Einführung und Hilfestellung bei den ersten

Schritten sein und Tipps geben, um das Projekt Website umzusetzen.

Bitte mitbringen: Laptop, Netzkabel.

Interessierte können sich bis 5. November bei der vhs, Telefon 0751 / 405-380, oder per Mail an vhs@stadt-weingarten.de anmelden. Weitere Infos finden Sie auf der Ehrenamtsplattform www.weingarten-engagiert.com.

Text: Carolin Schattmann

STÄDTEPARTNERSCHAFT

STÄDTEPARTNERSCHAFT BRON-WEINGARTEN

Partnerschaftsgruppe besucht das Wurzacher Ried

Die Mitglieder der Partnerschaftsgruppe Bron–Weingarten und die Brückenbauer aus Ravensburg erkundeten das Wurzacher Ried – das größte intakte Hochmoor Mitteleuropas. Eine Fahrt mit der Torfmoorbahn und der Besuch des Oberschwäbischen Torfmuseums boten spannende Einblicke in Natur und Geschichte.



Die Partnerschaftsgruppe Bron-Weingarten besuchte das Wurzacher Ried, das mit dem Europadiplom des Europarats ausgezeichnet ist.

Gemeinsam machten sich die Mitglieder der Partnerschaftsgruppe sowie

die Brückenbauer aus Ravensburg auf den Weg ins Wurzacher Ried, das mit

dem Europadiplom des Europarats ausgezeichnet ist. Vor der Fahrt mit der Torfmoorbahn stand ein Besuch im Oberschwäbischen Torfmuseum auf dem Programm. Dort wird seit 2009 in einem Gemeinschaftsprojekt der Stadt, des Naturschutzzentrums und des Kultur- und Heimatpflegevereins Wurzen die Geschichte des Torfabbaus dokumentiert und aufgearbeitet. Zwei engagierte Vereinsmitglieder begleiteten die rund 1,5 Kilometer lange Fahrt vom Zeiler Torfwerk entlang des Achkanals, vorbei am Stuttgarter See bis zur Wendeschleife beim Haidgauer Torfwerk. Dort erfuhren die Besucherinnen und Besucher Wissenswertes über den Torfabbau, der 1996 endete.

Nach Stilllegung des Gewerbes wurden Maschinen und Gleise aus dem Naturschutzgebiet entfernt, Loks restauriert und alte Torfloren zu Personenwagen umgebaut. Bereits 2004 konnten auf einer kleinen Strecke wieder Fahrten angeboten werden. Zum Abschluss öffnete das Panorama-Café im 6. Stock des Gesundheitsresorts feelMoor exklusiv für die Gruppe. Die Gäste genossen den herrlichen Ausblick und ließen den Tag in geselliger Runde ausklingen – mit Weitblick auf zukünftige gemeinsame Aktivitäten.

Text und Bild: Partnerschaftsgruppe Bron-Weingarten

KULTUR

FÖRDERVEREIN BASILIKAMUSIK

Musikalischer Herbst in der Basilika

Der Sommer mit vielen Festen ist vorbei. Jetzt gibt es stattdessen aber wieder Herbstmusik in der Basilika. Der Förderverein Basilikamusik freut sich, zweimal besondere, selten gehörte Musik anbieten zu können.

Im Oktober spielt zunächst das junge Ensemble „L’Harmonie du Roi“, bestehend aus 20 Oboisten/-innen. Der Name wurde in Anlehnung an ein edles Ensemble aus dem 17. Jahrhundert von König Ludwig XIV ausgewählt. Die begabten Laienmusiker kommen aus dem süddeutschen Raum und sie verbindet die Liebe zur Oboe und zur Musik. Gegründet wurde „L’Harmonie du Roi“ im Jahr 2023 von Fabio Croce, der sein Ensemble so vorstellt: „Unser Ziel ist es, alle Instrumente der Oboenfamilie – Oboe, Oboe d’amore, Englischhorn und die Bassoboe – in einem Ensemble zu vereinen. Wir möchten so die wunderbaren Klänge dieser Doppelrohr-Instrumente bekannter und das Spiel der Oboe und ihrer Verwandten einem breiten Publikum zugänglich machen. Gerade die Oboe d’amore und die Bassoboe sind sehr seltene und kaum bekannte Instrumente. Daher gibt es auch nur wenige Exemplare und wenige Musiker, die sie spielen.“

Dieses besondere Ensemble unter der Leitung von Fabio Croce ist am 19. Oktober um 16 Uhr in der Basilika zu hören – mit Werken von Farnaby, Purcell, Händel, Mendelssohn-Bartholdy, Elgar und anderen.

Auf die zweite Herbstmusik am 9. November, gestaltet als „Evensong“, soll jetzt schon hingewiesen werden. Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei, Spenden werden vom Verein der „Freunde und Förderer der Musik in der Basilika Weingarten“ in einer Kollekte gerne entgegengenommen.



Text: Reinhild Jansing
Bild: L’Harmonie du Roi

Ausverkauftes Konzert

Der Blockflötist Stefan Temmingh spielt am 17. Oktober im Schlössle vor ausverkauftem Haus.

Auf dem Programm stehen Werke von der Gregorianik bis in die Moderne, die Temmingh mit virtuoser Präzision präsentiert. Die Abteilung Kultur und Tourismus freut sich über das große In-

teresse und wünscht allen Besuchenden einen schönen Abend.

Text: Julia Bögelein

Tourist-Info am 10. Oktober vormittags geschlossen

Die Tourist-Information am Münsterplatz bleibt am Freitag, 10. Oktober, aufgrund einer internen Fortbildung am Vormittag geschlossen.

Am Nachmittag ist die Tourist-Information wieder wie gewohnt von 14 bis 16 Uhr geöffnet.

Text: Selina Müller



MUSIKVEREIN WEINGARTEN E.V.

Mitgliederversammlung am 24. Oktober

Der Musikverein Weingarten lädt seine aktiven und passiven Mitglieder zur Mitgliederversammlung am Freitag, 24. Oktober, um 19.30 Uhr ein. Sie findet im Proberaum in der Brechenmacher Straße 19 (Gymnasium) statt.

Laut § 14 der Satzung legt die Mitgliederversammlung den jährlichen Mitgliederbeitrag fest. In der Versammlung soll eine Erhöhung des Beitrages von 10 Euro auf 12 Euro pro Jahr beschlossen werden.

Tagesordnung:
 1. Berichte der Vorstandschaft
 2. Entlastung des Vorstands und Neuwahlen

3. Erhöhung des Jahresbeitrages auf 12 Euro
4. Sonstiges

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Anträge zur Tagesordnung können bis 22. Oktober 2025 beim Vorstand Alexander Kölle eingereicht werden: akoelle@mv-weingarten.de.

Text: Alexander Kölle

Frauenkunst erobert Weingarten

Künstlerinnen bieten Ausstellung, Konzert und Lesung.

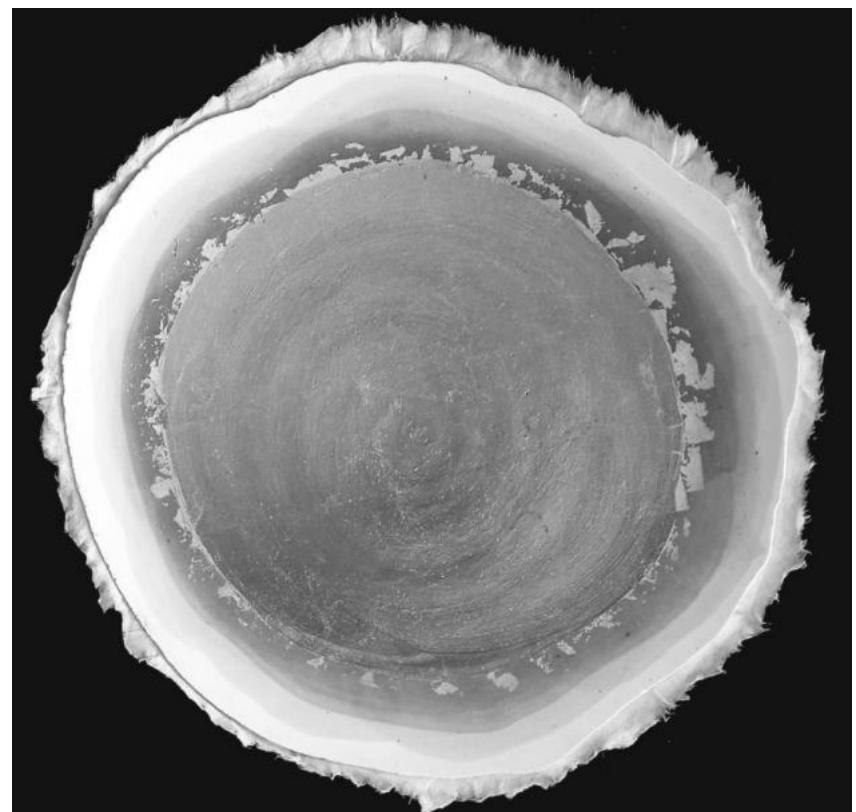
Männerkunst besetzt alles. Die hiesige Kunst-Rebellin Annette Stacheder stärkt darum regelmäßig das weibliche Element: den kreativen Machtanspruch auf Raum und Aufmerksamkeit, als Veranstaltungsreihe zur Förderung von Künstlerinnen. Wieder hat sie ein Kollektiv herausragender regionaler Frauen zusammengetrommelt, die mit Fotografie, Malerei, Holz- und Steinbildhauerei, Papiertechnik und Objektkunst ein Spektrum kreativer Kraft zeigen. Facettenreich präsentiert sich der weibliche creator spiritus – in professioneller Kunstmehrheit und Vielfalt. Gewidmet ist die Ausstellung der ersten Herrscherin eines Weltreichs, der Pharaonin Hatschepsut. Das ewig Weibliche als künstlerische Avantgarde. Dazu gibt es an den Sonntagen, 26. Oktober und 2. November, in der Ausstellung die Lesung einer unterschätzten Autorin: Timmo Strohm liest den Roman „Das Scheusal“ von Alice Herdan-Zuckmayer; Erinnerungskultur, aktuell, spannend, tragikomisch.

Titel: Hatschepsut – Frau. Macht. Kunst.
 Die Künstlerinnen: D. Bellemare Lee; M. Dietrich; M. Köder; C. Königsberger; S. Mandel; H. Nareeman; M. Niermann-Schubert; A. Stacheder; G. Woblicker; A. Woblick.

Veranstalter ist der Verein „Kulanzamt – kein Amt & unbefugt e. V.“.
 Musik: Clara Manu, Gesang und Gitarre (brasiliianische Lieder)
 Vernissage: Sonntag, 19. Oktober, 14 Uhr, Broner Platz 3, 88250 Weingarten; Showroom Stacheder – Klavierwerkstatt STIMMT.

Ausstellungsdauer: 19. Oktober bis 30. November 2025.
 Öffnungszeiten: sonntags 14 bis 17.30 Uhr, mittwochs 9 bis 12.30 Uhr – und nach telefonischer Voranmeldung, 0174/9607150.
 Eintritt frei.

Text: Timmo Strohm
 Bild: Annette Stacheder



FREIZEIT UND ERHOLUNG

KULTUR UND TOURISMUS - STADTFÜHRUNGEN

Landschaftsführung

Am 12. Oktober findet eine Führung zu Bäumen auf dem Martinsberg statt.

Bäume haben einen sehr prägenden Einfluss sowohl auf das Stadtbild als auch das Stadtklima. Ein Spaziergang über den Martinsberg präsentiert eine Vielfalt von interessanten Gehölzen, darunter den Mammutbaum als Riese unter den Bäumen oder den Ginkgo als lebendes Fossil aus der Saurierzeit. Die Führung weist auf die typischen Merkmale und Besonderheiten der Bäume hin, zum Beispiel: „Warum ist die Farbe der Birkenrinde weiß? Wie kamen

die Bäume zu ihrem Namen? Wie fanden beispielsweise Ross und Kastanie zueinander?“

Termin

12. Oktober, 14.30 Uhr
Treffpunkt: Tourist-Information, Münsterplatz 1
Dauer: circa 120 Minuten
Preis: 5 Euro
Text: Selina Müller

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

Von Wangen zum Aussichtspunkt Kögelegg

Wir wandern vom Parkplatz Freibad Stefanshöhe in Wangen nach Oflings. Es geht durch den Wald nach Zurwies und weiter zum Kögelegg. Anschließend zurück nach Wangen.

Treffpunkt: Dienstag, 14. Oktober, um 12 Uhr, Festplatz Weingarten.
Rückkehr circa 18 Uhr. Gehzeit: etwa 3,5 Stunden, 12 km, 140 hm.
Fahrpreis: 6 Euro für Mitglieder, Gäste 2 Euro extra.

Einkehr: vorgesehen nach der Wanderrung.

Sonstiges: Die Wanderung kann nur bei trockenem Wetter durchgeführt werden. Mitbringen: Rucksackvesper, gutes Schuhwerk, nach Bedarf Stöcke und Wechselschuhe.

Anmeldung: ab 12. Oktober, Telefon 07529 / 1419 (AB).

Wanderführung: Frowin Riedmayer.
Gäste sind herzlich willkommen!

Herbstliche Rundwanderung im Pfrunger Ried

Vom Parkplatz Riedhof wandern wir zum Bannwaldturm und schauen uns das Ried von oben an. Danach geht es weiter zum Fünfeckweiher, über schmale Pfade und Stege rund um den großen Trauben und über den Vögelsee zurück zur anschließenden Einkehr.

Treffpunkt: Sonntag, 12. Oktober, um 9 Uhr, Festplatz Weingarten.

Rückkehr: circa 17 Uhr. Gehzeit: 3,5 Stunden, 10 km, 50 hm.

Fahrpreis: 6 Euro für Mitglieder, Gäste 2 Euro extra. Mitnehmen: Vesper, Trinken, gutes Schuhwerk, nach Bedarf Stöcke und Wechselschuhe.

Anmeldung unter Telefon 0151 / 12952100 (AB) bis 18 Uhr am Vortag.

Wanderführung: Hanifa Selimi.

Bei schlechtem Wetter wird die Wanderung abgesagt. Info im Ansagetext unter Telefon 0151 / 12998910 ab 20 Uhr am Vortag.

Gäste sind herzlich willkommen!

Texte: Margarete Schwarz

SPORT

TV WEINGARTEN E.V.

TRAMPOLINTURNEN

Goldene Höhenflüge in Wien

Am vergangenen Samstag war ein Teil der Trampoliner des TV Weingarten beim 1. International Austrian Interclubs Cup auf dem Doppelmini in der österreichischen Hauptstadt Wien. Am Start waren vier Nationen: Österreich, Schweiz, Italien und Deutschland – und fünf Athleten vom TV Weingarten.

Bei den jüngsten zeigte die zehnjährige Marie Schildmann ihr Können. Sie dominierte ihre Altersklasse schon im Vorkampf und zog als erste ins Finale der besten acht Mädchen ein. Marie konnte auch ihre Form im Finale bestätigen und gewann überragend ihre Altersklasse. Auch Adrian Schildmann turnte in der Klasse Youth D und ersprang sich die souveräne Silbermedaille und wurde somit Vizemeister. Bei der Altersklasse Youth B ging Lara Eberwein erstmals nach langer Verletzungspause an den Start. Nach einem guten Vorkampf zog sie hinter der Italienerin als Zweite ins Finale ein. Im Finale zeigte sie zwei sehr gute Durchgänge und konnte sich verdient die Bronzemedaille sichern.

Bei den Erwachsenen ging Kilian Eberwein in der Klasse Adults B an den Start. Er zeigte einen überragenden Wettkampf und konnte seine Altersklasse für sich entscheiden: Gold und somit der Titel für Kilian Eberwein. Ebenso machte es sein Vereinskamerad Benjamin Eyrich in der Altersklasse Adults 20+. Auch er überzeugte im Vorkampf und im Finale und gewann den nächsten Titel für den TV Weingarten.

Somit konnten die Weingartener dreimal Gold, einmal Silber und einmal Bronze für Deutschland gewinnen.



Stehend, von rechts: Adrian Schildmann, Benjamin Eyrich, Kilian Eberwein, Lara Eberwein; sitzend: Marie Schildmann.

Text und Bild: Tanja Vidakovic

1. DV SCHWERZI WEINGARTEN 2022

Zwei Siege und eine Niederlage

Double X - 1. DV Schwerzi „Weingarten“ 6:12 (14:27). Schwerzi Darters Weingarten – Grüne Teufel 2 7:9 (20:21). DF Leutkirch 3 Doppelhopper Little Schwerzi's 7:9 (16:23).

Drei Spiele haben die Dartfreunde aus Weingarten vergangene Woche spielen müssen. Mit den Ergebnissen können die Teams durchweg zufrieden sein, auch wenn es bei der Niederlage mehr zu holen gab. Den Anfang machte man am Donnerstag Abend in Bermatingen bei Double X. Der Aufsteiger präsentierte sich stark und man musste ordent-

lich kämpfen, um am Ende den Sieg zu feiern. Nach nur einem Spieltag war das Team punktgleich mit den ersten Plätzen auf Platz 3.

Am Samstag in Spiel 1 konnte man als Neuling in der C-Liga lange die Partie gegen die Grünen Teufel 2 aus Amtzell offen halten. Die Gäste haben lange gebraucht, um den Widerstand des



Im Abendspiel war das Duell zwischen Leutkirch und Weingarten lange offen und spannend bis zum Schluss. Der Abgestiegene DF war klarer Favorit auf dem Papier. Erst gegen Mitte des Spiel haben die Weingärtner den Wurf endgültig raus gehabt und spielten souverän und feierten am Ende einen Sieg und zwei Bigpoints. In der Tabelle steht das Team weiterhin ungeschlagen auf Platz 2.

Vielen Dank an alle Fans für die Unterstützung bei den Auswärts- und Heimspielen.

Underdogs zu brechen. Mit der Leistung kann das Schwerzi Team trotzdem zufrieden sein. Nach zwei Spieltagen befand es sich im Mittelfeld der Tabelle.

Text: Thomas Ströh

Bild: 1. DV Schwerzi

Sie haben Ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten?

Melden Sie sich direkt bei unserem Zustell-Team, wir kümmern uns darum.

Telefon: 07154 8222-30

Online: www.duv-wagner.de/reklamation

WAGNER

Druck + Verlag
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

GESUNDHEIT

DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN WEINGARTEN E.V.

Entdecke das JRK Weingarten

Du hast Lust auf eine bunt gemischte Gruppe mit Spaß und echtem Teamgeist? Dann bist du beim Jugendrotkreuz Weingarten genau richtig. Bei uns geht es nicht nicht nur um Erste Hilfe: Wir spielen, basteln und unternehmen Ausflüge!



Das JRK Weingarten besteht aus zwei Gruppen: Für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren gibt es unsere Gruppe 1. In den spannenden Gruppenstunden werden spielerisch die Grundlagen der Ersten Hilfe erlernt und sie tauchen in die Geschichte und Werte des Roten Kreuzes ein. So lernen die Jüngsten schon, was unsere Gemeinschaft bedeutet.

Für Jugendliche zwischen zwölf und 18 Jahren ist Gruppe 2 genau das Richtige. Hier wird das Erste-Hilfe-Wissen auf höherem Niveau erworben, um in Notfällen richtig handeln zu können. Dazu kommen spannende und lehrreiche Übungen sowie weitere Aktionen und Ausflüge für die Jugendlichen.

Egal ob du zum ersten Mal Erste Hilfe ausprobierst, einfach neue Leute kennenlernen oder dich engagieren willst – bei uns findest du deinen Platz. Wir treffen uns freitags in unseren Gruppenräumen und freuen uns immer über neue Gesichter. Komm vorbei und werde Teil unserer starken Gemeinschaft!

Wenn du neugierig geworden bist oder Fragen hast, melde dich unter jrk@drk-ov-weingarten.de oder über Instagram [jrk_weingarten](https://www.instagram.com/jrk_weingarten) – wir freuen uns auf dich!

Text und Bild: JRK Weingarten

Bevölkerungsschutzkräfte setzen ein Zeichen

DRK fordert gleiche Rechte für alle Helfenden.

Sie sind gut ausgebildet, motiviert und jederzeit einsatzbereit – doch oft stehen ihnen formale Hürden im Weg. Deshalb haben sich am Samstag mehr als 150 Bevölkerungsschutzkräfte des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) aus ganz Baden-Württemberg auf den Weg nach Stuttgart gemacht. Dort forderten sie vor Mitgliedern des Innenausschus-

ses des Landtags einhellig: „Gleiche Rechte für alle Helfenden im Katastrophenschutz!“ Auch der DRK-Kreisverband Ravensburg e. V. war mit eigenen Einsatzfahrzeugen bei dieser Aktion vertreten und unterstützte die landesweite Forderung nach fairen Rahmenbedingungen. Während Angehörige der Feuerwehren und des Technischen

Hilfswerks landesweit einheitliche Regelungen für Freistellung und Entschädigung genießen, fehlt den Helferinnen und Helfern des Roten Kreuzes bislang eine entsprechende rechtliche Gleichstellung. Diese Ungleichbehandlung führt dazu, dass das ehrenamtliche Engagement im Katastrophenschutz erschwert wird.

Der DRK-Kreisverband Ravensburg appelliert daher an die Verantwortlichen in Politik und Verwaltung, die bestehenden Lücken endlich zu schließen und für verlässliche Rahmenbedingungen im gesamten Bevölkerungsschutz zu sorgen.

Text: DRK Kreisverband Ravensburg

Herbstaktion bei der Blutspende

Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit, Leben zu retten. Das DRK ruft zur guten Tat auf und verlost unter allen Lebensretter*innen vier exklusive Reisen nach Lissabon.

Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit, um Leben zu retten. Benötigt wird für eine Blutspende lediglich etwa eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knappe zehn Minuten. Abgenommen werden 500 Milliliter Blut. Den Flüssigkeitsverlust kann ein gesunder Körper ohne Probleme kurzfristig wieder ausgleichen. Wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spender*innen, die zum ersten Mal gespendet haben, ihre eigene Blutgruppe – eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann.

Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen etwa 2.700 Blutspenden benötigt. Patient*innen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen.

Viele Menschen merken erst, wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr Umfeld durch einen Unfall oder eine Krankheit plötzlich Blut benötigen. Der DRK-Blutspendedienst appelliert daher an alle Unentschlossenen: Es ist nie zu spät für die gute Tat.

AKTION: Jetzt Blut spenden und mit etwas Glück eine Reise nach Lissabon gewinnen. Unter allen Blutspender*in-

nen verlost der DRK-Blutspendedienst vier exklusive Reisen für je zwei Personen nach Lissabon. Einfach Blutspendetermin im Aktionszeitraum (22. September bis 31. Oktober 2025) buchen, Blut spenden und danach online an der Verlosung teilnehmen.

Worauf warten? Alle Informationen und Teilnahmebedingungen unter: www.blutspende.de/lissabon. So läuft eine Blutspende ab: Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken. Vor Ort unter Vorlage des Personalausweises anmelden und medizinischen Fragebogen ausfüllen. Durch eine kleine Laborkontrolle und ein ärztliches Gespräch wird festgestellt, ob gespendet werden darf. Es folgen die Blutspende und im Anschluss die wohlverdiente Ruhepause mit leckeren Snacks.

NÄCHSTER TERMIN
Mittwoch, 22. Oktober.
14.30 bis 19.30 Uhr, Sporthalle 4 /
Beim Hallenbad, Brechenmacher Straße 21.
Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine.

Text: DRK Blutspendedienst

SOZIALES

VDK OV-WEINGARTEN

Barbara Baur zur Vorsitzenden gewählt

Die Hauptversammlung des VdK-Ortsverbands Weingarten mit Wahlen fand am 26. Juli statt.

Der VdK-OV Weingarten traf sich zu seiner diesjährigen Hauptversammlung unter Leitung des VdK-Kreisverbands, vertreten durch Karl-Siegfried Essig. Dieser berichtete über die Arbeit im Kreisverband und als Gast erklärte Beatrix Schröder, wie sich die Arbeit als Frauenvertreterin in den Ortsverbänden gestaltet. Nach einer kurzen Pause wurde die Vorstandswahl durchgeführt. Barbara Baur ist zur Vorsitzenden des OV-Weingarten gewählt worden. Der Gesamtvorstand fand sich im Anschluss zu einem Foto zusammen. Der Vorstand freut sich auf die Aufgaben in diesem Ehrenamt und Karl-Siegfried

Essig beglückwünschte die Gewählten. Nach einem gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen beendete Barbara Baur die Sitzung.

Der Vorstand besteht aus Barbara Baur, Vorsitzende; Ursula Fuchs, stellvertretende Vorsitzende; Werner Keye, Kassierer; Margit Bürck, Frauenvertreterin; Sabine Prang, Schriftührerin; Inge und Wolfgang Heidrich, Beisitzer; Karin Keye, Beisitzerin; Klaus Prang, Beisitzer, und den Revisorinnen Gabriele Nägele und Annemarie Schmid.

Text und Bild: Sabine Prang



Der neue Vorstand um die Vorsitzende Barbara Baur (Vierte von links).

VOLKSHOCHSCHULE

Ausstellungsfahrt nach München

„Wie Bilder erzählen“ lautet die Ausstellung in der Alten Pinakothek, die die vhs Weingarten im Rahmen einer Kunstexkursion am 16. Januar 2026 besucht.

Eine der Kernaufgaben der Malerei ist das Erzählen von Geschichten, ein Thema, dem sich die aktuelle Sonderausstellung in der Alten Pinakothek in München widmet. Dabei werden bedeutende Werke aus dem eigenen Bestand gezeigt, die der Altdeutschen und Niederländischen sowie der Flämischen Malerei des 16. und frühen 17. Jahrhunderts zuzuordnen sind. Die

Bandbreite der ausgestellten Bilder umfasst demnach prominente Gemälde von Albrecht Altdorfer (1480-1538) bis Peter Paul Rubens (1577-1640). Ins Zentrum der Betrachtung rückt dabei die Rolle von Künstlern und Auftraggebern, aber auch die kommunikative Beziehung von Bild und Betrachter. Die eintägige Exkursion mit der Kursnummer AC2061-045-R startet am 16.

Januar 2026 mit dem Bus am Festplatz in Weingarten, wo auch die Rückkehr am Abend sein wird. Aktuell sind noch Anmeldungen für die freien Plätze möglich. Detaillierte Informationen zur Fahrt erhalten Sie auf unserer Homepage oder telefonisch unter 0751 / 405-389.

Text: Stefanie Lindel

Online-Kurs Digital Detox & Smartphoneabhängigkeit

Interaktiver Online-Vortrag am Mittwoch, 22. Oktober, von 19.30 bis 21 Uhr. Melden Sie sich jetzt noch schnell an.

Bei vielen Menschen gilt der erste Blick morgens und der letzte abends ihrem Smartphone. Es ist aus dem Alltag der meisten Menschen kaum mehr wegzudenken. Oft möchten wir nur kurz etwas nachschauen, verbringen dann aber wieder einmal viel mehr Zeit am Smartphone, als ursprünglich geplant. Woran liegt es, dass uns das Smartphone weltweit derart in seinen Bann zieht und wir so viel Lebenszeit damit verbringen? Diese und weitere Fragen werden in dem Vortrag beleuchtet.

Nach der Darstellung des theoretischen Hintergrundes der psychologischen Mechanismen der Smartphone- & App-Konzeption soll dieser interaktive Vortrag aber vor allem alltagskompatible Tipps zur praktischen Umsetzung eines gesünderen Umgangs mit dem Smartphone vermitteln. Wie kann ich meinen Smartphone-Konsum reduzieren? Gewinnen Sie durch diesen Vortrag wichtige Impulse und mehr Zeit im Reallife – für sich, Ihre Gesundheit, Freunde, Familie, Natur und Sport.

Vegan kochen – einfach und alltagstauglich

In diesem Workshop können Sie sich an zwei Abenden davon überzeugen, wie einfach es ist, tierische Produkte aus der Küche zu verbannen und den eigenen Kochstil beizubehalten. Der Kurs findet am 24. Oktober und 7. November, jeweils von 17.30 bis 20.30 Uhr, statt.

Das Internet ist voll mit veganen Rezepten, meistens ist die Zutatenliste der Rezepte aber sehr lang und für manche Zutaten muss extra ein Fachgeschäft aufgesucht werden. Doch vegan kochen kann sehr einfach sein. Weder für Geschnetzeltes, Hähnchenschlegel oder Hamburger wird Fleisch von Tieren benötigt. Auch Kässpätzle, Rührei, Joghurt gelingen ganz einfach ohne Kuhmilch und Eier. Hier wird aufgezeigt, dass sich vegan zu ernähren nicht

mit Verzicht und großer Anstrengung verbunden ist. Gemeinsam kochen und verköstigen wir verschiedene einfache vegane Gerichte und haben die Möglichkeit, uns über die vegane Ernährung, Rezepte und Erfahrungen auszutauschen. Diverse vegane Lebensmittel zum Mitnehmen und Probieren sowie Links zu hilfreichen und informativen Webseiten runden den Workshop ab.

Texte: Bianca Scherer

JUGEND UND FAMILIE



FAMILIENTREFF WEINGARTEN

Herbst im Familientreff

Kreativ- oder Tonwerkstatt, Kleidertausch, Mittwochscafé, Erste-Hilfe-Kurs: Im Oktober und November gibt es wieder ein spannendes Programm – nicht nur für Kinder und Jugendliche.

Die nächste Kreativwerkstatt für fünf- bis zehnjährige Kids findet am Mittwoch, 15. Oktober, von 15 bis 16.30 Uhr statt. Anmeldung ab 6. Oktober erforderlich unter „Kinderhaus Kleine Leute“, Telefon 0751 / 46578 oder E-Mail: info@kinderhaus-kleine-leute.de bei Claudia Pfeiffer-Salvenmoser. Dieses Mal sieht ihr die Welt durch ein gebasteltes Kaleidoskop einfach bunter. Bitte eine Malerschürze und drei Euro Materialkosten mitbringen.

Auch das wöchentliche Mittwochscafé „Glücklich und froh, bei Kaffee und

Co.“ ist wieder ab dem 5. November am Start und freut sich auf viele spontane Besucher – ohne Anmeldung, einfach zwischen 9.30 und 12 Uhr vorbei- und ankommen.

An drei Nachmittagen im November wird es eine Tonwerkstatt für fünf- bis zehnjährige Kinder geben, und zwar am 12., 19. und 26. November, jeweils von 15.30 bis 17 Uhr. – Verbindliche Anmeldung für alle drei Termine ab 3. November.

Am Freitag, 14. November, tauscht und tanzt das Haus der Familie – Klei-

dertausch und Familiendisco an einem Mittag (siehe eigener Artikel).

Auch unbedingt vormerken: Tags darauf ist der „Erste-Hilfe-Kurs am Kind“. Am Samstag, 15. November, lernt man Erste-Hilfe-Grundlagen am Kind in Ausnahmesituationen, absolut empfehlenswert für Eltern, Omas, Opas, Tanten, Onkels und für alle, die mit Kindern zu tun haben, privat oder beruflich – selbstverständlich mit Zertifikat und von den Berufsgenossenschaften anerkannt (unbedingt anmelden ab 27. Oktober bis 13. November).

Näheres über die Angebote kann auf der Homepage des Familientreffs Weingarten www.haus-der-familie-wgt.de nachgelesen werden.

Wir freuen uns über viele Besucher und Anmeldungen – diese bitte bei Sabine Neubauer unter E-Mail: familientreff-wgt@gmx.de oder Telefon 0751 / 56815733 –, außer Anmeldungen für die Kreativwerkstatt am 15. Oktober, diese bitte über das Kinderhaus.

Text: Sabine Neubauer / Familientreff / Haus der Familie

HAUS DER FAMILIE

Haus der Familie tauscht und tanzt

Am 14. November veranstalten der Familientreff und das Team Jugendarbeit wieder einen Kleidertausch und eine Familiendisco im Haus der Familie, Liebfrauenstraße 24.

Kleidertausch

Kleidung kann mittwochs und donnerstags von 14.30 bis 18.30 Uhr im Haus der Familie, EG (weiße Kiste), gespendet werden. Wir nehmen Kleidung von miniklein bis supergroß, vorausgesetzt diese ist gewaschen, unbeschädigt und fleckenlos. Unterwäsche darf aus Hygienegründen nicht abgegeben werden. Die maximale Abgabe ist eine Tasche pro Person.

Am Tag selbst wird keine Kleidung mehr entgegengenommen. Am Freitag, 14. November, dürft ihr euch von 15 bis 18 Uhr kostenlos Kleidung mitnehmen – ganz egal, ob ihr davor gespendet habt oder nicht.

Bringt unbedingt eure eigene Tasche mit. Je nach Wetter findet ihr uns im Garten oder im ersten Stock, Großer Saal.

Familiendisco

Ab 16 Uhr startet die Familiendisco im Gewölbekeller, Eintritt: 1 Euro pro Familie. Bei alkoholfreien Getränken, Essen und guter Musik könnt ihr euch rütteln, schütteln und die Ohren wackeln lassen bis 18 Uhr.

Falls ihr Fragen habt oder helfen möchten, könnt ihr euch gerne melden unter: Team Jugendarbeit, N. Kunemann: n.kunemann@stadt-weingarten.de

Mobil: 0171 / 648 483

Instagram:

@teamjugendarbeitweingarten
Familientreff, S. Neubauer:

familientreff-wgt@gmx.de

Wir freuen uns auf euer zahlreiches Kommen!

Bei beiden Veranstaltungen gilt: Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern.

Text: Luisa Fehrenbach

Neue Infos zum Girls' Club



Der Girls' Club, der jeden Montag im Haus der Familie stattfindet, Liebfrauenstraße 24, hat ab jetzt neue Öffnungszeiten. Er dauert immer von 15 bis 18 Uhr für Girls ab zehn Jahren. In dieser Zeit könnt ihr euch über kreative Angebote, Kochen und Backen freuen, oder worauf ihr Lust habt.

Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen! Falls es noch Fragen gibt, meldet euch gerne unter: Team Jugendarbeit, N. Kunemann: n.kunemann@stadt-weingarten.de, oder unter der Mobilnummer: 0171 / 6484839, Instagram: @teamjugendarbeitweingarten.

Text: Team Jugendarbeit

BUNTKICKTGUT OBERSCHWABEN-ALLGÄU E.V.

Weingarten ist der buntkicktgut-Standort in Oberschwaben

buntkicktgut besteht seit 2015 und entstand aus einer Initiative von Studierenden der PH und der RWU gemeinsam mit dem Team Jugendarbeit Weingarten. Seitdem konnten bereits hunderte von Kindern, Teenies, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im gesamten Landkreis Ravensburg erreicht werden.

Mittlerweile ist buntkicktgut ein anerkannter Träger der Jugendhilfe, aktiv an zehn Schulen im Landkreis Ravensburg sowie in zahlreichen Kooperationen mit außerschulischen Partnern und Vereinen. Durch die Zusammenarbeit mit großen und innovativen Trägern, Stiftungen und Unternehmen gelingt es, dieses sportbezogene Jugend- und Bildungsangebot erfolgreich umzusetzen. Neben regelmäßigen Schultrainings, Ligabetrieb, Ausflügen und Workshops

bietet buntkicktgut auch ehrenamtlich am Kickkäfig Weingarten Night-Sessions an, die von den Kids begeistert angenommen werden. Die nächste Night-Session ist am 17. Oktober von 17 bis 20 Uhr geplant. Bei Regen findet sie nicht statt.

Informationen und Anmeldungen zur Winterliga gibt es über unsere Instagram-Seite @buntkicktgut.ober schwaben

Text: Sven Pahl

SENIOREN



HAUS AM MÜHLBACH

Aktuelle Veranstaltungen

Das Programm für die Woche 42 vom 13. bis 17. Oktober 2025.

Montag, 13. Oktober:

13.30 Uhr Radfahrer – Treffpunkt am Hallenbad Weingarten; 14 Uhr Wanderer - Treffpunkt am Haus am Mühlbach; 14 Uhr Musik und gute Laune; 14.30 Uhr Gedächtnistraining.

Dienstag, 14. Oktober:

14 Uhr „Sing mit“ – Gemeinsames Singen in der Gruppe; 14 Uhr Stricken, Häkeln, Stickeln; 14 Uhr Aquarellmalen; 14 Uhr Holzschnitzen; 15 Uhr Lese-Café – für angemeldete Teilnehmer; 16 Uhr TV-Sportler.

Mittwoch, 15. Oktober:

14 Uhr Mittwochswanderer; 14 Uhr Französisch; 14.30 Uhr Gymnastik Senioren.

Donnerstag, 16. Oktober:

14 Uhr Skat; 14 Uhr Töpfern; 14 Uhr Englischkurs.

Freitag, 17. Oktober:

9 Uhr Line Dance; 14 Uhr Schach; 14 Uhr Rummikub; 14 Uhr Binokel.

Das gesamte Mühlbachteam freut sich auf Ihren Besuch!

Text: Sonja Frank-Burkhardt

FEUERWEHR

JUGENDFEUERWEHR WEINGARTEN

Rückblick aufs Drachenfest: Bunte Drachen und gute Laune

Am Wochenende des 27. und 28. September war das Hofgut in Nessenreben wieder fest in der Hand von Drachen, Musik und fröhlichen Familien.

Das beliebte Drachenfest der Jugendfeuerwehr Weingarten in Zusammenarbeit mit der Drachengrube Ravensburg lockte trotz wechselhaften Herbstwetters zahlreiche Besucher an. Zwei Tage lang ließen Kinder und Erwachsene ihre Drachen steigen, lachten und feierten zusammen.

Über das gesamte Wochenende bot das Drachenfest ein buntes Programm für Groß und Klein. Mitmachstationen und Spielangebote luden zum Ausprobieren ein, während kulinarische Klassiker wie Wurst, Pommes, Waffeln und Kuchen keine Wünsche offenließen. Erstmals sorgten die Jugendbands *Black Geckos* und *Blicklicht* an beiden Tagen für die musikalische Umrahmung und begeisterten das Publikum. Neu im Programm war außerdem die „Kleine

Kirche“, ein ökumenischer Familien-gottesdienst der Evangelischen Stadt-kirche Weingarten am Sonntag.

Ein solches Fest wäre jedoch ohne die tatkräftige Unterstützung vieler Menschen und Organisationen nicht möglich. Ein herzliches Dankeschön gilt daher allen treuen Gästen, die uns jedes Jahr mit Freude und guter Stimmung besuchen. Ebenso wie den zahlreichen Helfern, die mit großem Engagement und Herzblut zum Gelingen des Festes beitragen.

Schon jetzt freuen wir uns aufs nächste Drachenfest am **26. und 27. September 2026** – wenn es wieder heißt: Hoch hinaus über Weingarten!

Text und Bildcollage: Lisa Winkler



DIES UND DAS

NABU WEINGARTEN

Besichtigung des Rösslerhofes

Die NABU-Gruppe Weingarten lädt am Freitag, 10. Oktober, um 14.30 Uhr zur Besichtigung des Rösslerhofes (Gemeinde Schlier) ein.



Der Hof zählt zu den ältesten in Oberschwaben und wird nach strengen Bioland-Richtlinien bewirtschaftet. Die Familie Güldenberg betreibt Milchvieh- und Rinderhaltung sowie Acker- und Streuobstbau. Fragen rund um Bioland-Ackerbau und Tierhaltung werden dabei beantwortet. Anschließend kön-

nen die Teilnehmer im Hof-Café Kaffee und Kuchen genießen oder nach Herzenslust im Hofladen regionale Bio-Produkte einkaufen.

Text: Hubert Kapler

Bild: Reiseidee-Verlag

Vogel-Nistkästen aufhängen und kontrollieren

Vogel-Nistkästen kann man bei günstiger Umgebung (möglichst naturnahe Gestaltung von Hausumfeld und Garten) im Siedlungsbereich aufhängen. Sie können jederzeit angebracht werden. Das Flugloch soll nicht zur Wetterseite zeigen (am besten im Halbschatten).

Auf nicht allgemein zugänglichen Grundstücken erleichtert das Aufhängen in Augenhöhe das Kontrollieren und Reinigen. Damit keine Niederschläge ins Innere gelangen können, muss der Kasten entweder gerade oder leicht nach vorn geneigt angebracht sein.

Welcher Nistkasten für welchen Vogel?

Sehr haltbar sind Kästen aus Holzbeton, aber auch Holzkästen mit entsprechender Holzschutzbearbeitung sind geeignet. Die Vorderseite sollte für Kontrolle und Reinigung leicht zu öffnen sein. Die folgenden Fluglochgrößen passen jeweils zu den angegebenen Vogelarten:

Durchmesser 26 mm: Blau-, Tannen-, Sumpfmeise; 32 mm: Kohlmeise, Kleiber; 45 mm: Star; große oder mehrere Öffnungen: Halbhöhlen- und Nischenbrüter wie Grauschnäpper, Haus- und Gartenrotschwanz, Bachstelze, Rotkehlchen; seitliche Öffnung: Baumläufer; besonders große Öffnungen: Eulen, Hohltaube.

Reinigen der Nistkästen

Die Besiedlung der Kästen durch Flöhe, Wanzen, Zecken und anderer Parasiten ist völlig natürlich. Nur ein über-

mäßiges Auftreten dieser Parasiten hat Nachteile für die Vogelbrut. Um dies zu vermeiden, sollten die Kästen im Spätsommer / Herbst gereinigt werden: Beseitigung des Nistmaterials.



Vogelfedern mit Hornhülsen.

Wie erkenne ich, dass Vögel erfolgreich im Kasten gebrütet haben?

Nestlinge haben ihre Federn zunächst in blaugrauen Hornhülsen zusammengefaltet. Wenn diese zerfallen, entfalten sich die Federn (siehe Bild). Das Hornmaterial der zerfallenen Hülsen ist als grauer Staub erkennbar. Wenn eine größere Zahl Jungvögel flügge wird, füllen diese Federschuppen gut einen Esslöffel. Sie fallen oft durchs Nest auf den Boden des Nistkastens.

Text und Bild: Helmut Kraft

DENKSTÄTTENKURATORIUM NS-DOKUMENTATION OBERSCHWABEN

Ausstellung thematisiert Kindheit im Schatten der Shoah

Vom 13. Oktober bis 5. November 2025 zeigt das Denkstättenkuratorium NS-Dokumentation Oberschwaben an der Pädagogischen Hochschule „Sterne ohne Himmel: Kinder im Holocaust“.

Im Mittelpunkt stehen die Erfahrungen jüdischer Kinder während der Shoah. Sie verloren Geborgenheit und Kindheit, wurden in Ghettos gezwungen, von ihren Familien getrennt oder in Lager deportiert. Hunger, Krankheit, Gewalt und Angst prägten ihr Leben. Dennoch fanden viele Kinder Ausdrucksformen, um Hoffnung und innere Stärke zu bewahren: in Zeichnungen, Gedichten, Briefen und Spielen. Die Exponate zeugen von bemerkenswerter Kreativität und Lebensmut unter extremen Bedingungen. Die Schautafeln der Ausstellung bieten einen berührenden Einblick in die Schicksale von Kindern unter der NS-Gewaltherrschaft und laden dazu ein, über die universelle Bedeutung des Holocaust nachzudenken. Die Ausstellung stammt von der Internationalen Holocaustgedenkstätte Yad Vashem und ist eine Leihgabe der Stiftung Jüdisches Museum Creglingen. Die Ausstellung ist während der regulären Öffnungszeiten der Pädagogischen Hochschule ganzjährig zugänglich und wird im 1. Obergeschoss beim

Festsaal präsentiert. Der Eintritt ist frei. Das Denkstättenkuratorium NS-Dokumentation Oberschwaben wird institutionalisiert durch das Land Baden-Württemberg gefördert.



Text: Hendrik Schuler
Bild: Yad Vashem

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR MYKOLOGIE

Pilzführung im Weingartener Wald

Herbstzeit ist Pilzzeit. Dies gilt nach den Regenfällen der vergangenen Tage besonders auch in der Region.

Am kommenden Wochenende werden von Weingarten aus wieder zwei Pilzführungen mit dem Pilzsachverständigen der Deutschen Gesellschaft für Mykologie, Rudolf Bindig, durchgeführt. Am kommenden Samstag, 11. Oktober, in Kooperation mit dem Landschaftserhaltungsverband des Landkreises Ravensburg und am Sonntag, 12. Oktober, in Zusammenarbeit mit dem NABU Weingarten. Während die erstgenannte Führung bereits seit längerer Zeit ausgebucht ist, können sich für die Pilzführung am Sonntag, 9 Uhr, noch weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer anmelden. Die Führungen finden

ehrenamtlich statt und sind kostenfrei. Ziel der Führungen soll es sein, die Vielfalt und Schönheit der Pilze der Region vorzustellen und die Artenkenntnis zu erhöhen. Es geht nicht darum, gemeinsam Pilze für die Küche zu sammeln. Es hat sich bewährt, die Teilnehmerzahl auf 20 Personen zu beschränken, damit alle Interessierten die gefundenen und besprochenen Pilze gut ansehen können. Treffpunkt ist der Schwimmbadparkplatz in Nessenreben. Anmeldung bitte bei bindig.rudolf@t-online.de.

Text: Rudolf Bindig

Einladung zum autofreien Lauratal am 12. Oktober

Der goldene Oktober lädt ein, die herbstliche Natur bewusst zu genießen – und dabei neue Wege für eine nachhaltige Mobilität zu entdecken. Am Sonntag, 12. Oktober, wird das Lauratal wieder autofrei: Ein Tag voller Bewegung, Begegnung und Engagement für eine lebenswerte Zukunft.



Das Programm im Überblick:

10 bis 16 Uhr: **Spielmobil für Kinder.** Das Spielmobil sorgt für Spiel, Spaß und Bewegung – ein echtes Highlight für unsere kleinen Gäste.

10 bis 16 Uhr: **Infostand des OV Bündnis 90/Die Grünen.** Informationen zur Mobilitätswende, zu kommunaler Politik und Möglichkeiten zur

Mitgestaltung.

Ab 11 Uhr: **Infostand des BUND** mit Saft, Leihlastenrad und Quizrad. Informationen zum kostenlosen Verleihangebot eines Lastenrads und der Möglichkeit, es gleich direkt vor Ort auszuprobieren.

11 bis 14 Uhr: **Fahrrad-Codier Aktion mit dem ADFC Ravensburg.** Der ADFC codiert Fahrräder mit dem von der Polizei entwickelten EIN-Code – direkt ins Sattelrohr (kein Carbon!) und korrosionsgeschützt. Kosten: 15 Euro, für ADFC-Mitglieder nur 5 Euro. Bitte mitbringen: Ausweis, Eigentumsnachweis oder Rechnung, bei E-Bikes den Akkuschlüssel. Keine Anmeldung erforderlich.

11.30 Uhr: **Radtour zur Waldbesetzung im Altdorfer Wald (Alti):** Wer sich für den Erhalt unserer Wälder und den Schutz des Trinkwassers einset-

zen möchte, ist herzlich eingeladen zur solidarischen Tour. Startpunkte: 11.30 Uhr am Infostand Karl-Olga-Eiche oder um 12 Uhr am Dorfplatz Schlier. Auch Kinder und gemütliche Radler sind willkommen – das Tempo wird angepasst.

12 Uhr: **Müllsammelaktion mit NABU und BUND.** Gemeinsam für eine saubere Umwelt – Handschuhe an und los geht's!

14 Uhr: **Kidical Mass.** Die bunte Fährademmo für kinderfreundliche Mobilität startet um 14 Uhr am Marienplatz Ravensburg, 14.30 Uhr Parkplatz Gewerbliche Schule, und rollt mit Musik und guter Laune ins Lauratal.

Foodsharing Smoothie-bike gegen Lebensmittelverschwendungen. Zu Schade für die Tonne – Wertschätzung für Lebensmittel – mit dem Smoothie-bike kann jeder aus geretteten Lebensmitteln

einen Power-Shake erstrampeln. Alle Aktionen finden am Parkplatz „Karl-Olga-Eiche“ am Eingang des Lauratals statt.

Hinweis: Das Lauratal ist am Veranstaltungstag von 8 bis 20 Uhr für den motorisierten Verkehr gesperrt.

Kommt vorbei – ob zu Fuß, mit dem Rad oder einfach neugierig! Lasst uns gemeinsam zeigen, wie eine klimafreundliche, naturnahe Zukunft aussehen kann. Für gute Stimmung und herbstliches Flair ist gesorgt. Wir freuen uns auf euch!

Text und Bild: Veranstalter (Aktionsbündnis autofreies Lauratal – Mehr Platz und Sicherheit für Radfahrer und Fußgänger: OV Grüne Weingarten, NABU, ADFC, BUND, Baumbesetzung, Critical Mass)

ISUV-KONTAKTSTELLE RAVENSBURG

Info zur Berechnung des Unterhalts

Die richtige Ermittlung des Einkommens ist die Grundlage jeder Unterhaltsberechnung – sei es beim Kindesunterhalt, beim Partner- oder beim Ehegattenunterhalt. Viele Betroffene stehen jedoch vor der Frage: Was zählt überhaupt zum Einkommen und welche Abzüge sind zulässig?

In einer öffentlichen Online-Veranstaltung des gemeinnützigen Interessenverbandes Unterhalt und Familienrecht (ISUV) informiert darüber eine Ravensburger Fachanwältin für Familienrecht am 13. Oktober um 19 Uhr. Die erfahrene Referentin stellt

typische Einkommensarten und Abzugsmöglichkeiten vor, erläutert praxisnah rechtliche Besonderheiten und gibt Antworten auf Teilnehmerfragen. Ziel ist es, Orientierung in einem komplexen und oftmals konfliktbeladenen Thema zu geben. Zitat der Fachanwältin:

„Gerade bei Unterhaltsfragen entstehen Unsicherheiten, die nicht selten zu Streit führen. Eine transparente und sachgerechte Einkommensberechnung ist daher von großer Bedeutung.“

Die Teilnahme ist kostenlos; über eine kleine Spende freuen wir uns. Eine An-

meldung per E-Mail an m.ernst@isuv.de (Manfred Ernst) ist erforderlich, damit Ihnen der Zugangslink zugeschickt werden kann.

Test: Manfred Ernst

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

KREISJUGENDRING RAVENSBURG E.V.

Money, Money – Zuschüsse und Finanzierung im Verein

Der Kreisjugendring Ravensburg e. V. bietet am Dienstag, 14. Oktober, von 17 bis 18.30 Uhr online einen Workshop zum Thema Wegweiser durch den Finanzierungsdschungel in der Vereinsarbeit unter Leitung von Katharina Wagner an.

Für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Vereinen, Verbänden oder Jugendtreffs gibt es zahlreiche Fördermöglichkeiten über Kreis- und Landesmittel, Stiftungen, Firmen und vieles mehr. Um sich in diesem Wirrwarr von Richtlinien, Formularen und Ter-

minen zurechtzufinden, bietet das Seminar Vereinen, Einrichtungen und Initiativen einen Wegweiser durch den „Finanzierungsdschungel“ mit Schwerpunkt auf den Fördermitteln des Landkreises. Anmeldungen sind bis 13. Oktober erforderlich über www.kreis-jugendring-rv.de.

jugendring-rv.de oder info@kreisjugendring-rv.de. Weitere Infos in der Geschäftsstelle, Gartenstraße 107, Bauteil D, 88212 Ravensburg.

Text: Anette Frees

Igel in Gefahr: Kleine Maßnahmen, große Wirkung

Die Igelpopulation ist stark rückläufig, da die Zahl toter und verletzter Igel von Jahr zu Jahr erheblich steigt. In Bayern stehen Igel bereits seit 2017 auf der Roten Liste. Ein Grund ist, dass die Landschaft zunehmend von Wohnhäusern, Straßen und anderer Infrastruktur geprägt ist.

Auch landwirtschaftliche Flächen bieten inzwischen nur noch geringe Rückzugsmöglichkeiten und keine ausreichende Nahrungsgrundlage. Deshalb müssen Igel für Futter und Rückzugsorte oft weite Strecken zurücklegen, auf denen zahlreiche Gefahren lauern. Aber auch der Einsatz von Mährobotern und anderen elektrischen Gartengeräten wie Tellersensen und Kantenschneidern stellen zunehmend eine Gefahr dar.

Damit Igel in Gärten weiterhin Lebensraum finden und die Bestände stabilisiert werden können, sind bereits ein-

fache Verhaltensänderungen hilfreich:

- Verkehr: Fahren Sie besonders bei Dämmerung und nachts langsamer – vor allem auf Straßen, die an Hecken, Gärten oder Grünflächen grenzen.
- Mähroboter und Co.: Lassen Sie Mähroboter möglichst nur tagsüber laufen. Setzen Sie elektrische Gartengeräte (Tellersensen, Kantenschneider ...) vorsichtig ein und prüfen Sie unübersichtliche Flächen vorher auf Kleintiere.
- Garten: Erlauben Sie „wilde“ Bereiche im Garten – Laub-, Kompost-,

Reisig- und Holzstapel bieten Nahrung und Winterschlafplätze. Diese Strukturen unterstützen nicht nur Igel, sondern fördern die gesamte Artenvielfalt.

Durchlässige Zäune: Schaffen Sie kleine Durchgänge (circa 10 bis 20 cm) unter Zäunen, damit Igel zwischen Gärten wandern können.

Brauchtumsfeuer: Prüfen Sie vor dem Anzünden von offenen Feuerstellen und Brauchtumsfeuern Haufen und Reisig auf darin schlummernde Kleintiere.

Gefundene verletzte oder unterkühlte Igel sollten einer spezialisierten Igelhilfestelle übergeben werden.

Weitere Informationen finden Sie unter www-pro-igel.de oder unter www.sielmann-stiftung.de. Falls Sie einen verletzten Igel finden, wenden Sie sich bitte an eine entsprechende Igelhilfestelle, beispielsweise den Verein Welt der Igel e. V. (Telefon 0751 / 5578890).

Text: Julia Moosherr

STIFTUNG LIEBENAU

Neues Angebot für Jugendliche

Gemeinsam mit dem Jugendseelsorger des Dekanates Friedrichshafen erweitert der Ambulante Kinderhospizdienst AMALIE nun erstmalig sein Angebot und bietet eine Kindertrauergruppe für den Landkreis Ravensburg an.



Es gibt viele Jugendliche, die trauern, und deshalb ist dieses Angebot absolut notwendig. Stefanie Wirth und Konrad Krämer freuen sich auf den Start der Kindertrauergruppe im November.

Für Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren ist diese Zeit schon schwierig genug. Die Suche nach der eigenen Persönlichkeit, das Zurechtfinden in den Freundeskreisen – eigentlich ist es eine

Zeit voller Leben. Wenn dann der Verlust eines nahestehenden Menschen dazu kommt, ist plötzlich nichts mehr so, wie es war. Erinnerungen, Gefühle und Schmerz brauchen Raum, um in das neue, veränderte Leben integriert zu werden.

Gespräche, kreative Angebote, erlebnis- und theaterpädagogische Elemente, aber auch spirituelle Fragen sind Inhalte der Trauergruppe. Das Angebot ist teilloffen und findet immer am ersten Montag im Monat im Familientreff Meckenbeuren statt. Die Jugendlichen können regelmäßig teilnehmen, oder erstmal reinschnuppern. Und die Trauer muss nicht frisch sein, das Angebot richtet sich auch an Jugendliche, die als Kind Trauer erfahren haben. Vor dem ersten Gruppenbesuch findet ein Einzel- oder Familiengespräch statt, um gemeinsam zu klären, ob das Angebot passt.

Auch Kindertrauergruppe startet wieder

Im November bietet der Kinderhospizdienst AMALIE im Landkreis Ravensburg wieder neue Kindertrauergruppen für Kinder von sechs bis zwölf Jahren an, in denen jeweils noch Plätze frei sind (www.kinderhospizdienst-amalie.org). Parallel dazu findet jeweils ein Elterncafé statt, in dem sich die Eltern der teilnehmenden Kinder austauschen können.

Beide Angebote sind dank Spenden kostenfrei

Alle Trauerangebote von AMALIE sind grundsätzlich spendenfinanziert. Die Kindertrauergruppen im Landkreis Ravensburg werden von der Sonja Reischmann Stiftung finanziert.

Jugendtrauergruppe:

Für Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren

Jeden ersten Montag im Monat
Start: Montag, 3. November, von 17.30 bis 19.30 Uhr

Informationen und Anmeldung:

Stefanie Wirth unter Telefon: 0171 / 765 925 6 oder E-Mail: stefanie.wirth@stiftung-liebenau.de

Kindertrauergruppe:

Für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren

Acht Termine, circa einmal monatlich
Start: Samstag, 8. November, von 10 bis 12 Uhr

Informationen und Anmeldung:

Heike Lander unter Telefon: 07541 / 3885986 oder E-Mail: h.lander@kinderhospizdienst-amalie.org

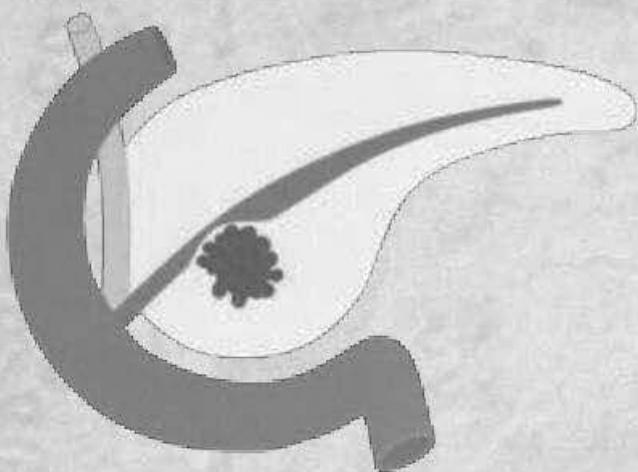
Text: Sybille Glatz

Bild: Stiftung Liebenau

Hans Beger Stiftung

Kampf dem Bauchspeicheldrüsenkrebs

- ✓ **WISSEN**
- ✓ **SCHAFF(F)T**
- ✓ **HOFFNUNG**



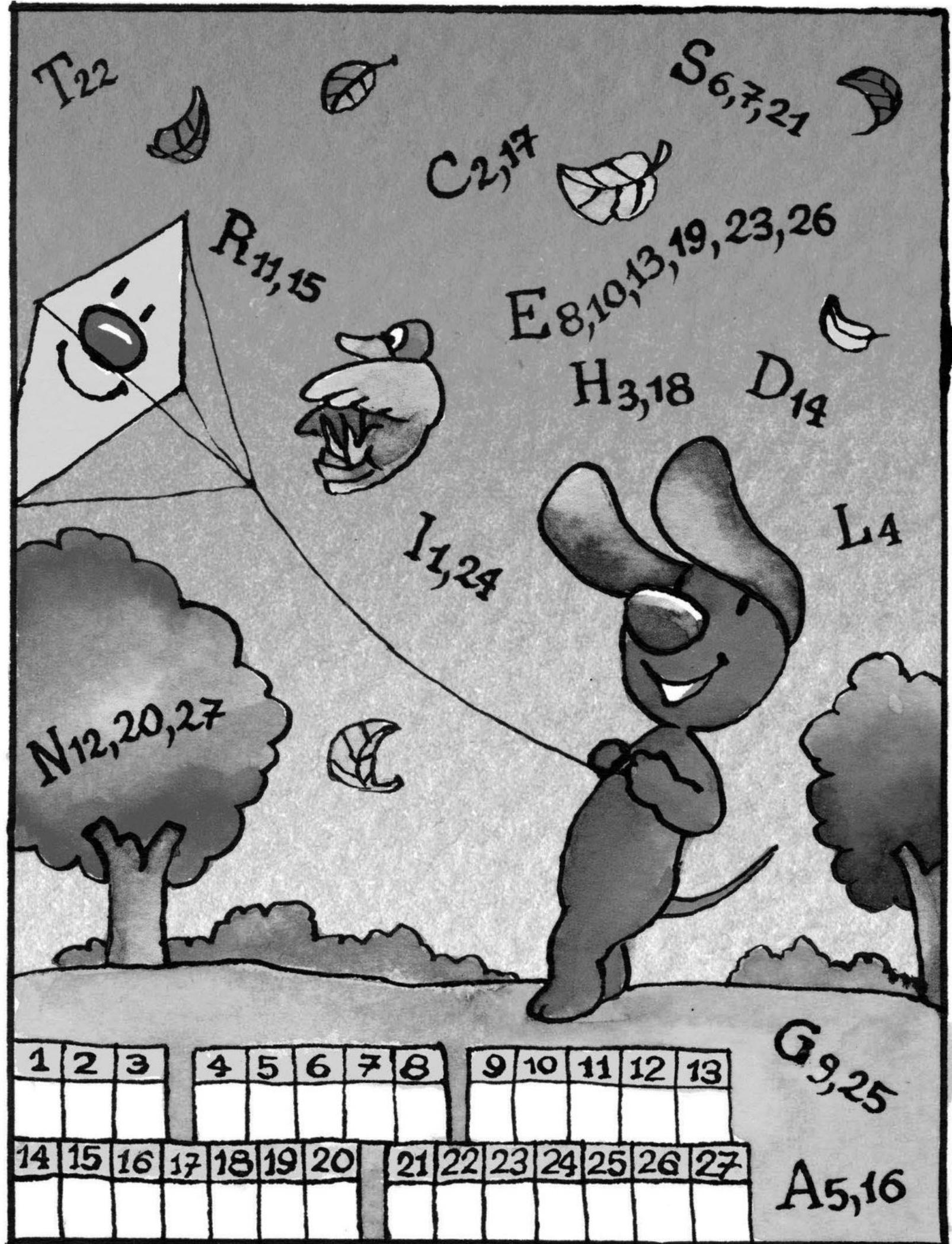
Ihre Spende bleibt !

Mehr erfahren Sie unter: www.pankreasstiftung.de
oder nebenstehendem QR-Code

Spendenkonto:

IBAN: DE73 6005 0101 7439 5026 91, BW Bank Ulm





Windiges Herbstwetter

Was ruft Oscar im stürmischen Herbstwind?
Trage alle Buchstaben an der richtigen Stelle ein!

© Bruchnalski/DEIKE

730R10R2

Lösung: Ich lasse gerne Drachen steigen.



Feiern Sie mit Herz

Ihre Anlassspende rettet Leben!



Jetzt informieren:
johanniter.de/
anlassspenden



Kontakt: Team Philanthropie
engagement@johanniter.de
+49 30 269 97 297



JOHANNITER

**Bestattungshaus
Zimmermann
& Erne**

Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:
Am Sportplatz 4
88281 Schlier
Tel. 0 75 29 / 913 57 35

Büro Weingarten:
Wolfeggerstr. 46/1
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 414 76

Büro Weingarten:
Liebfrauenstr. 49
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 569 38 833

www.bestattungshaus-zimmermann.de



Monika Wellinger
Haarentfernung + Kosmetik

88364 Wolfegg/Alttann
Amselweg 3
Fon 07527 - 91352

Zeit für Veränderung?

Viele von uns leiden unter starkem Haarwuchs, an Stellen, die wir lieber glatt und haarfrei hätten. Das lässt sich ändern – mit Hilfe der Elektro-Epilation. **Laut Stiftung Warentest und Öko-Test ist diese Methode die nachweislich einzige der permanenten Haarentfernung.**

Seit über 20 Jahren helfe ich vielen Frauen und Männern sich wohler in ihrer Haut zu fühlen. Vereinbaren Sie einen Termin und lassen Sie sich kompetent und ausführlich beraten. Ihre Monika Wellinger.

www.haarentfernung-wellinger.de

Foto: Lambert Colemann

IMMOBILIENMARKT

DAS BESTE IN WEINGARTEN

— Neubau Eigentumswohnungen —
Beste innerstädtische Wohnqualität

Rohbau begonnen,
bereits über 50% verkauft



Unverbindliche Illustration
Angaben zur Energieeffizienz erhalten Sie mit den Unterlagen

- 18 Wohneinheiten versch. Größen, verteilt auf drei attraktive Gebäude
- Von der Straße aus nicht einsehbarer, grüner Innenhof
- Erdgeschosswohnungen mit privat nutzbaren Gartenanteilen
- Dachgeschosswohnungen mit fantastischen Dachterrassen
- Zwei Aufzüge vom Untergeschoss in alle Wohngeschosse
- Tiefgaragenstellplätze
- Modernste Heiztechnologie mit Luft-Wärmepumpe
- Langfristig Stromkosten sparen mit moderner Photovoltaikanlage

BAUHERR: Tel. (07541) 402 888 0
info@junker-wohnbau.de
www.junker-wohnbau.de

E2 E2 Wohnbau GmbH & Co. KG
August und Robert Junker

VERTRIEB: Tel. (0751) 5006 550
simon.ziegerer@vb-bo.de
www.vb-bo.de

Volksbank
Bodensee-Oberschwaben

Zins-Sonderprogramm der Volksbank Bodensee Oberschwaben eG



Unser Ziel:
Kein Kind soll auf
der Straße enden!

Informationen unter
www.strassenkinder.de

DON BOSCO
Strassenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

**Weniger
ist leer.**



Es gibt so viele, die hoffen auf
mehr, um überleben zu können.
Ihre Spende hilft.

Spendenkonto KD Bank
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

VERANSTALTUNGEN

Jakob Bräckle

Ausstellung



11. Oktober bis 30. Dezember

Öffnungszeiten: Do – Fr 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr,
Sa 10.00 – 15.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

georgBritsch®

Bahnhofstr.135 · 88427 Bad Schussenried
Tel. 07583 - 2795 · www.britsch.com

GESCHÄFTSANZEIGEN

Jürgen Brugger | Tierwirt Fachrichtung Imkerei | Bodnegg '25



Ober Schwaben Schau
15. – 19. Oktober
Ravensburg
täglich 9 – 18 Uhr

#dermaßagvat

agraria
Oberschwaben

www.berschwabenschau.de

Neuer Schnitt gefällig?
Ihr Fachbetrieb für artgerechten Gehölz-
schnitt und Baumfällungen



erdwerk Gartengestaltung

erdwerk-gartengestaltung.de · Sauterleutestraße 38 · 88250 Weingarten · 0751 56997783



Beratung



Planung



Ausführung



Pflege

Der Garten im Herbst

Samstag, 11. Oktober 2025
von 09.00 bis 17.00 UhrHerbst-
Rabattaktion
vom 11.10.-
31.10.2025*Gartenbauschule Müller (Garten Müller GmbH)
Ulmer Straße 98 (Zufahrt über DRK) | 88212 Ravensburg
www.garten-mueller.de | pflanzen@garten-mueller.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30 - 18.00 Uhr, Mi geschlossen, Sa 8.30 - 14.00 Uhr

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeige
auf unseren **Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.

KW 42/43*



BAUEN, WOHNEN & IMMOBILIEN

*in Pattonville

Interesse oder Fragen?
Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag WAGNER Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Werben mit Erfolg

Berufsbegleitende Weiterbildung
für pädagogische Fachkräfte



Zertifikatskurs Fachkraft Sprache und Kommunikation - KitaProSprache
für Erzieher:innen & Sozial- und Kindheitspädagog:innen in Baden-Württemberg

Ziel: Expert:in für Sprachentwicklung & -förderung in acht praxisnahen Modulen

Start: Kurs 9: 15. Oktober 2025 - Kurs 10: 27. November 2025

Dauer: zehn Monate mit sieben Inputphasen | digital und vor Ort

Abschluss: Hochschulzertifikat (anerkannt im Rahmen VwV Kolibri)

Kosten: kostenlos dank Förderung des Kultusministeriums BW

Jetzt informieren unter: www.aww.ph-weingarten.de

**HIV und Aids besiegen –
dabei sein!**

Mit Ihrer Unterstützung!

ONLINE SPENDEN
[aids-stiftung.de/
spenden](http://aids-stiftung.de/spenden)SPENDENKONTO
IBAN DE85 3705 0198 0008 0040 04Augenlicht-
Rettter
gesucht!Mit nur 9 Euro
im Monat helfen
Sie, Menschen vor
Blindheit zu retten!

Blinde und sehbehinder-
te Menschen in Entwick-
lungsländern brauchen
Ihre Hilfe. Unterstützen
Sie den Kampf der CBM
gegen vermeidbare
Blindheit.



Spielothek zum Glück

NEU NEU NEU NEU NEU

neueste Geldspielgeräte Internetterminals 9-Fuß-Billard

„Für nette Leute wie Sie“

WALDBURG-HANNOBER
Am Langholz 3
→→→ täglich von 6:00 - 24:00 Uhr

STELLENANGEBOTE



Wir sind ein modernes, mittelständisches Familienunternehmen, Zulieferer in der Wohnmobilbranche und fertigen für führende Wohnmobilhersteller Sitze und Polster.

Wir suchen wir zum baldmöglichsten Zeitpunkt

- Mitarbeiter in der Produktion (m/w/d)
in Vollzeit mit PC-Erfahrung

und

- KFZ / Landmaschinenmechaniker (m/w/d)
auf Minijobbasis für kleinere Reparaturen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an elke.miller@ms-polster.de

M & S Industriepolsterei GmbH
Altannerstraße 79, 88364 Wolfegg, Tel.-Nr. 07527/5507

DU BIST MINDESTENS 13 JAHRE ALT

DU HAST AM WOCHEN-ENDE ZEIT

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

DANN WERDE SÜDFINDER ZUSTELLER (M/W/D)

Südfinder

Merkuria Zusteldienst
Tel.: 0751 2955-1666
E-Mail: info@merkuria.de
Website: www.merkuria.de



MUT HILFE HOFFNUNG

Helfen Sie krebskranken Kindern und deren Familien mit Ihrer Spende!

UNSERE SPENDENKONTEN

Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63

VR Bank Tübingen eG
IBAN: DE26 6406 1854 0027 9460 02

Telefon 0 70 71 / 94 68-11
krebskranke-kinder-tuebingen.de



ALS BUSFAHRER:IN BEI DER VBS EINSTEIGEN!

Busfahrer Linienverkehr (m/w/d)

Unbefristet . Vollzeit, Teilzeit, Minijob . Im Schussental
Auch als Quereinsteiger:in . Ab 2026



Steig ein bei uns!

karriere.vbs-schussental.de

MIT DIR. DURCHS SCHUSSENTAL. VBS

VBS

Verkehrsbetriebe
Schussental



Ein Beruf mit Zukunft

Betriebsschlosser (m/w/d) – Abteilung Mechanik

Werde Teil eines zukunftsorientierten Teams und gestalte aktiv deine Umgebung mit! Als Mitarbeiter*in im Bereich der Abteilung Mechanik trägst du maßgeblich zum Unterhalt und Pflege der maschinentechnischen Ausrüstung unseres Klärwerkes bei. In deinem vielseitigen Arbeitsalltag erwarten dich abwechslungsreiche Aufgaben rund um die Maschinenwartung und -reparatur sowie der Instandhaltung, bei denen du deine handwerklichen Fähigkeiten und dein Engagement für eine gepflegte und funktionale Umgebung einbringen kannst.

Deine Aufgaben:

- Wartung, Instandhaltung und Reparatur von maschinentechnischen Einrichtungen
- Wartung, Instandhaltung und Reparatur von maschinentechnischen Kompaktanlagen außerhalb von Wartungsverträgen
- Durchführung von Umbaumaßnahmen an Rohrleitungen
- Austausch von Maschinentechnik und Armaturen inkl. notwendiger Anpassungsarbeiten
- Bedienung, Betreuung und Optimierung von Kompaktanlagen
- Stellvertretung Anlagenführung Schlammentwässerung
- Reinigungsarbeiten im Arbeitsbereich



Werde **ab sofort** Teil des AZV Mariatal und unterstütze uns bei der Pflege und dem Erhalt unserer Anlagen.

Bewirb dich jetzt per E-Mail an job@azv-mariatal.de!

azv-mariatal.de

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Anlagenmechaniker*in oder in einem vergleichbaren, schlossertechnischen Beruf
- Praktische Erfahrung in der Metallbearbeitung
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Selbstständige, zuverlässige und teamorientierte Arbeitsweise
- Bereitschaft zu Wochenenddiensten
- Motivation zur Einarbeitung in spezifische Anlagen

Vergütung

Die Stelle ist in **EG 6 nach TV-V** eingruppiert.

Unsere Benefits

- Überdurchschnittliche Vergütung nach TV-V statt TvöD
- Jahressonderzahlung und attraktive Zulagen
- 33 Urlaubstage pro Jahr
- Kaffee und Wasser kostenlos
- EGYM Wellpass für deine Gesundheit
- JobTicket damit du günstig und flexibel unterwegs bist
- Zuschuss beim Fahrradkauf

Flutkatastrophe.
Sie können das Blatt wenden.



Spenden unter:
caritas-international.de



MENSCHENRECHTE SCHÜTZEN. JETZT SPENDEN.

amnesty.de

AMNESTY INTERNATIONAL



Europas Zukunft braucht Natur
Gemeinsam mit unseren Verbündeten leisten wir Widerstand gegen den Ausverkauf der letzten Naturschätze Europas. Spenden Sie für eine lebenswerte Zukunft! Mehr Infos auf www.euronatur.org/fluss

EURONATUR
Westendstraße 3 • 78315 Radolfzell
Tel.: 07732/9272-0 • info@euronatur.org

GESCHÄFTSANZEIGEN

Unsere Wochenendangebote

gültig vom 09.10.- 11.10.2025

Neuseeland Kiwi Jumbo Gold	€ 1,00
Deutschland Kopfsalat	€ 0,88
Deutschland Speisekürbis Hokkaido	€ 1,11
An der Theke: „Family Pack“ Putenschnitzel , ab 1,5 kg (ca. 8 Paar) 100 g	€ 1,59



Ihr zeitgemäßer & nachhaltiger Einkauf vor Ort!

Rosenhäusle Apfel - Tipp

Roter Boskoop - frisch geerntet

Ideal zum Kochen und Backen oder als Bratapfel

Rosenhäusle Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 7.30 bis 19 Uhr durchgehend Sa. 7.30 bis 14 Uhr

Wochenangebot

gültig vom 09.10. – 15.10.2025

Oberstadt Metzg' Weingarten:	
saftiger Rinder-Braten	€ 2,29
100 g	€ 1,79
magerer Bierschinken	
100 g	
Brottheke:	
Mini Laib	€ 2,20
500 g	
Ricola Bonbons	€ 1,99
verschiedene Sorten	
je 75g Beutel	
Funny Frisch – Riffel Chips	€ 1,89
verschiedene Sorten	
je 150g Beutel	



Irrtümer und Druckfehler vorbehalten
Solange der Vorrat reicht!

Fam. Luitgart • Wilhelm-Braun-Str. 3 • 88250 Weingarten • Tel. 0751-41911 • weingarten@rosenhaeusle.com